

VIKTORIA BRENNSTOFFMARKT
15234 Frankfurt (Oder)/August-Rebel-Str. 1
Ihr Brennstoff-Fachhändler

KOHLE zu günstigen Preisen!

Deutsche Union-Brikett 1a..... ab 214,- €/t
Lausitzer Rekord-Brikett..... ab 219,- €/t
Steinkohle 50/80 mm TOP!... ab 249,- €/t

Bestelltelefon: 0335/400 56 20

JETZT NOCH ZUM GÜNSTIGEN PREIS
10 kg Hartholzbrickett nur 1,99 €

— DER — ODERLANDSPIEGEL

Die unabhängige Heimatzeitung für den Osten des Landes Brandenburg ☎ 0335 55899-0

BATEX
AUTOTEILE GMBH

CA

NUHNENSTRASSE 7b
FRANKFURT (ODER)
Tel.: 0335 41 49 50
www.atex-ffo.de

19. Jahrgang • Nummer 50/2012

Landkreis Märkisch-Oderland

15./16. Dezember des Jahres 2012

Anzeigen

Kupke Kamine

Verkauf, Wartung und Reparatur von Kaminen, Kaminöfen und Kachelöfen
kamindesign-ffo.de

Gronenfelder Weg 38 • 15234 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335 40074 38 Fax: 0335 40074 39

fitINN

Karl-Liebknecht-Str. 33 · Frankfurt (O.)
Telefon (03 35) 3 87 10 41
www.fitinn-fitness.de

Fitness + Kurse
16,90 €
pro Monat/12 Monate Laufzeit



Stürmisch gefeierter Auftritt: Über einhundert Kinder der Lebuser Burgschule beteiligten sich am diesjährigen Weihnachtsprogramm.
Foto: con

Die Reiseroute musikalisch begleitet

Rund um die Welt

Lebus (igo). Helle Aufregung herrschte bei den „Weihnachtsorganisationswichteln“ auf der Kulturhausbühne.

Grund des Trubels: Der Weihnachtsmann driftete mit seinem fliegenden Rentierschlitten kreuz und quer über den Erdglobus, dabei erwarteten ihn seine zipfelbemühten kleinen Helferinnen und Helfer doch in Lebus. Und so konnte der Mond, der im Auftrag der Weihnachtswichtel den Weg des Weihnachtsmannes mit einem Superfernglas verfolgte, diesen unter anderem in Mexiko, im Wilden Westen, in Spanien, Frankreich und England entdecken. Eine tolle Rahmenhandlung, die den Schülerinnen und Schülern viele Gelegenheiten bot, auf der Bühne ein Programm internationaler Weihnachtslieder vorzustellen. Das reichte vom Song „Feliz Navidad“ über den Auftritt der Line Dance-Gruppe der Schule bis zum Gesang des Musik-Hits „Happy Christmas“ von

John Lennon. Schließlich, als es den Weihnachtswichteln doch zu lange dauerte bis der Weihnachtsmann Deutschland und Lebus erreichte, fordern sie das Publikum auf, mit ihnen gemeinsam ganz laut altbekannte Weihnachtsweisen anzustimmen, um so den alten Herrn mit dem langen weißen Bart in die Lebus-Region zu locken. Das gelang. Doch der Weihnachtsmann war von der langen Reise völlig erschöpft. Um ihn aufzumuntern, zeigten die Kinder mit einer modernen Rap-Variante des Liedes „Morgen Kinder wird's was geben“, mit welcher Begeisterung sie sich auf das Weihnachtsfest freuen. Insgesamt wirkten an dem Weihnachtsmusical, das unter der Leitung der Musiklehrerin Beate Heinze entstand, über 100 Kinder mit. An der Vorbereitung beteiligten sich, wie die Direktorin der Schule, Birgit Müller, erklärte, sogar noch weit mehr Kinder und Erwachsene.

Am Rande

- Von Hartmut Kelm -

Geiz ist nicht geil. Wohin die Schnäppchenjagd führen kann, zeigt die Brandkatastrophe in Bangladesch. 115 Menschen starben, als in einem neunstöckigen Fabrikgebäude Feuer ausbrach. Türen waren versperrt. Sicherheitsbestimmungen wurden nicht eingehalten. Es galt, mit allen Mitteln Kosten zu sparen. Die meist jungen Frauen - ältere halten den über 13 bis 16 Stunden gehenden Schichtdienst nicht durch - wurden mit 35 Euro im Monat abgespeist. In dem Fabrikgebäude nahe der Hauptstadt Dhaka arbeiteten an die 1.000 Menschen in engen Produktionsräumen. Einige sprangen in Panik aus den Fenstern der oberen Etagen und verunglückten tödlich. Was kann man hier in Europa gegen diese Schinderei unternehmen? Keine Ware kaufen, von der bekannt ist, dass sie unfair hergestellt wurde. Die Macht der Konsumenten und Konsumentinnen ist nämlich riesengroß. Um nicht pleite zu gehen, muss sich der Billiganbieter umstellen. Die große Schwierigkeit besteht darin, zu erkennen, wie und wo die neue Jeans oder das neue T-Shirt hergestellt wurden. Eine Möglichkeit wäre, die Verkäufer und die Verkäuferinnen danach zu befragen. Wenn das beim ersten Mal erfolglos ist, wiederholt fragen, bis die Führungsspitze des Unternehmens davon Wind bekommt und reagieren muss. Steter Tropfen höhlt den festen Stein. Auch Medien sollten verstärkt über Löhne, Kinderarbeit, Sicherheitsstandards in den Textilfabriken berichten. Und warum nicht etwas mehr für die Jeans ausgeben? Zugegeben, der Anteil der armen Bevölkerung wird auch bei uns immer größer. Aber von Bangladesch und anderen Entwicklungsländern ist Deutschland meilenweit entfernt.

Alt Rosenthaler Chor begeisterte in der Dampfbäckerei

Neuer Stern am Folklorehimmel

Seelow (igo). In der Alten Dampfbäckerei probten kürzlich die Frauen und Männer des Alt Rosenthaler Folklorechors.

Immer wieder ließ Chorleiterin und Gründerin Judith Leopold Lieder anstimmen und Einsätze üben. Das sprichwörtliche Lampenfieber vor dem Beginn ihres Programms zur Eröffnung der 20. Keramikausstellung des Hauses hatte nicht nur die Mitglieder des Chores, sondern auch ihre junge Leiterin erfasst. Verständlich, schließlich sollte es der zweite große öffentliche Auftritt des Chores werden. Das Debüt der jungen Folkloregruppe, denn

der Chor ist durch seine instrumentale Besetzung mit Geige, Akkordeon, Gitarre, Blockflöte und vielen weiteren Instrumenten eigentlich weit mehr als ein reiner Chor, fand anlässlich des Sommerfestes von Alt Rosenthal statt. Damals, bei ihrem ersten öffentlichen Programm, trat die Gruppe in der Ortskirche, also noch auf „heimischem Territorium“ auf. Jetzt wagten sich die Sängerinnen und Sänger das erste Mal in die „weite Welt“, wenn auch erst einmal nur bis Seelow. Seit November des vergangenen Jahres trifft sich die Gruppe, wie ihre Leiterin informierte, einmal in der Woche in der Leihbäckerei ihres Ortes. Dabei zählten,

wie sie berichtete, nicht Notenkenntnisse, sondern nur die reine Freude an der Musik. Für ihr Repertoire wählten die Mitglieder des Chores Folkloretitel aus dem reichen Musikerbe verschiedener Völker der Welt aus. So entstand aus einer anfänglichen Runde sangesfreudiger Lagerfeuerfans das heutige Ensemble mit immerhin 20 Mitgliedern im Alter von zwölf bis 60 Jahren. Unmittelbar nach Beginn ihres Programms in Seelow verstanden es die Sängerinnen und Sänger des Chores, das Publikum in die stimmungsvolle Welt der Folklore zu entführen. Bald klatschten die Gäste der Veranstaltung rhythmisch mit.



Stürmisch in Seelow gefeiert: Die Mitglieder des Alt Rosenthaler Folklorechors bei ihrem zweiten großen öffentlichen Auftritt.
Foto: con

In dieser Ausgabe:

Der ChronikSpiegel

Dankend zum Ende der Serie

Seite 02



Der SchlemmerSpiegel

Leckeres zum Fest des Jahres

Seite 09



.... und vieles mehr für
den lokalen Mix Ihrer Heimatzeitung
Der OderlandSpiegel

Anzeige

Der DigitalDruck im Pressehaus Burg

TELEFON: (0 39 21) 45 62 - 0

- Visitenkarten
- Broschüren
- Flyer, Kataloge
- Postkarten
- Prospekte
- Handzettel
- Hochzeitszeitungen
- Briefbögen
- Speisekarten

... und vieles mehr.

Wir benötigen Ihre PDF-Daten. Gerne erstellen auch wir Ihre Druckvorlagen gegen Berechnung von Stundenlohn. Gedruckt wird donnerstags und freitags auf 80-g-Papier bis 300-g-Papier.

E-MAIL: KONTAKT@DER-DIGITAL-DRUCK.DE

PREISWERT, SCHNELL, FLEXIBEL

Ihre Daten bringen wir auf Papier

AUSSTELLUNG:

Friedland, Kirchgartenweg 31, Mehrzweckhalle der Grundschule: Der Kleintierzuchtverein Friedland lädt herzlich zu seiner 18. Ortsschau am Samstag, 15. und Sonntag, 16. Dezember 2012 ein. Die Ausstellung ist zwischen 9 und 18 Uhr geöffnet.

FAMILIE:

Letschin, Kirchturm: Die evangelische Kirchengemeinde Letschin-Oderbruch lädt herzlich ein am Samstag, 15. Dezember 2012 zwischen 15 und 17 Uhr: Singen weihnachtlicher Lieder, Basteln, Geschichtenerzählung, alles bei Glühwein und Grillwurst.

Beeskow, Frankfurter Straße 23, Burg: Weihnachtliches Familienfest am Samstag, 15. Dezember 2012.

Frankfurt (Oder), Magistrale: Der Weihnachtsmann ist mit kleinen Geschenken unterwegs am Samstag, 15. Dezember 2012 von 15 bis 18 Uhr.

Frankfurt (Oder), Franz-Mehring-Straße 20: Weihnachtliches mit und für alle Generationen in aller Welt am Samstag, 15.

Dezember 2012 zwischen 15 und 19 Uhr.

Seelow: Historischer Weihnachtsmarkt am Samstag, 15. und Sonntag, 16. Dezember 2012. Ganztägiger Markt mit vielen Händlern rund um die Stadtkirche, Weihnachtsausstellung in der Dampfbäckerei, Abschnitt der Riesenweihnachtsstolle – Eintritt frei.

Frankfurt (Oder), Sophienstraße 1: Weihnachtsmärchen am Sonntag, 16. Dezember 2012, Beginn 15 Uhr.

FÜHRUNG:

Beeskow, Berliner Straße 30, Märkische Tourismuszentrale Beeskow e.V.: Stadtführung mit Kirchturmaufstieg am Montag, 17. Dezember 2012 zwischen 10 bis 14 Uhr.

Storkow (Mark), Schloßstraße 6, Burg: Nachtwächterführung am Freitag, 21. Dezember 2012, Beginn 20 Uhr. Bei diesem Rundgang entlang der Burg, durch Straßen und Gassen wird die Storkower Stadtgeschichte lebendig. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren interessante Anekdoten und Fakten aus der Zeit des „dunklen“ Mittelalters. Voranmeldung unter 03 36 78/31 08.

KINOPROGRAMM:

Anzeige

Frankfurt (Oder), Große Scharnstraße, CineStar: Eine Met-Debutantin, die Sopranistin Liudmyla und ein Verdi-Experte, der Dirigent Fabio Luisi verleihen Verdis „Aida“ die am Samstag, 15. Dezember 2012 in der Metropolitan Opera New York aufgeführt wird, eine ganz besondere Spannung. Interessierte können im CineStar Frankfurt (Oder) um 19 Uhr die Oper als brillante Live-Übertragung in High Definition und mit Surround Sound erleben. Karten gibt es an der Kinokasse oder unter www.cinestar.de.

KREATIV:

Beeskow, Frankfurter Straße 23: Offene Schreibwerkstatt am Samstag, 15. Dezember 2012 zwischen 11 und 17 Uhr. Jeden 3. Samstag im Monat findet auf der Burg Beeskow die Offene Schreibwerkstatt statt. Mittlerweile treffen sich regelmäßig zwölf Hobbyschreiber, die mehr aus ihrem Talent machen wollen. Mit vielen abwechslungsreichen, kurzen und langen Schreibübungen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie Texte strukturiert und Spannung aufgebaut werden können.

Ein eigener kritischer Umgang mit den entstandenen Werken ist dabei ebenso wichtig wie das Feedback der anderen. Um vorherige Anmeldung unter 0 33 66/35 27 01 wird jedoch gebeten.

KONZERT:

Vierlinden/Ortsteil Friedersdorf: Zehntes Klangleuchten am Samstag, 15. Dezember 2012, Beginn 17 Uhr. Der Bläserchor der Kirchengemeinde Seelow lässt am Lagerfeuer bei Glühwein weihnachtliche Weisen erklingen. Eine Veranstaltung der Kirchengemeinde Friedersdorf – Eintritt frei.

Müllrose, Jahnstraße 1: Adventsnachmittag am Samstag, 15. Dezember 2012, Beginn 15.30 Uhr. Beliebte Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen, dazu gibt es selbst gebackenen Kuchen und Kaffee.

Wilhelmsau, Dorfkirche: Weihnachtskonzert der Letschiner Chormiezen am Sonntag, 16. Dezember 2012, Beginn 15 Uhr.

Beeskow, Frankfurter Straße 23, Burg: „Musikschullehrer in concert“ am Sonntag, 16. Dezember 2012, Beginn 11.30 Uhr.

Frankfurt (Oder), Luisenstraße 21, Kapelle des Wichernheims: Weihnachtskonzert am Sonntag,

16. Dezember 2012, Beginn 16 Uhr. Solisten und Kammermusikgruppen der Musikschule Frankfurt wollen mit weihnachtlicher Musik auf die bevorstehenden Festtage einstimmen. Eintritt frei.

Frankfurt (Oder), Friedrich-Ebert-Straße 53, Gemeindehaus Kreuz: Offene Probe des Gospelchores „Heavenly Voices“ am Montag, 17. Dezember 2012, Beginn 19 Uhr.

LESUNG:

Frankfurt (Oder), Faberstraße 7, Kleist-Museum: Musik und Wort zur Weihnachtszeit am Sonntag, 16. Dezember 2012, Beginn 15 Uhr. Konzertlesung mit Daniel Heinz und dem Catoriquartett.

SPORT:

Alt Zeschdorf, Hauptstraße 67, Reit- und Fahrverein Alt Zeschdorf e.V.: Weihnachtsreitturnier am Samstag, 15. Dezember 2012.

Frankfurt (Oder), Kieler Strasse 10, Turnhalle an der Sport-schule: Adventsturnen des TuS Klingetal Frankfurt (Oder) am Samstag, 15. Dezember 2012, Beginn 10 Uhr. Die jüngsten Turnerinnen und Turner haben traditionell ihren ersten Wettkampf vor heimischer Kulisse zu bestehen.

SUCHTBERATUNG:

Suchtberatungsstelle, Rosa-Luxemburg-Straße 24, Frankfurt (Oder): Öffentliche Sprechstunde täglich von 13 bis 14 Uhr. Terminvergabe telefonisch unter 03 35/6 80 27 35 oder per E-Mail unter info@suchtberatungffo.de. Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 14 Uhr.

WANDERUNGEN:

Treppeln, An der Schlaube 1: Wanderung durch das schöne weihnachtliche Schlaubetal am Sonntag, 16. Dezember 2012, Beginn 13 Uhr. Um eine Spende wird gebeten.

ZUM SCHLUSS:

Hinweis des Verlages: Gewerbliche Ankündigungen und auch Parteiankündigungen kosten in dieser Rubrik „Wissen was los ist: Der TerminSpiegel“ 3,68 Euro zuzüglich 19 Prozent Mehrwertsteuer pro Zeile. Einfach einen Auftrag mit Rechnungsanschrift mailen an: kontakt@der-oderland-spiegel.de. Bitte die Bankverbindung angeben zwecks Abbuchung des Rechnungsbetrages. Eine Zeile entspricht 20 Buchstaben. Leerzeichen und Satzzeichen gelten als ein Buchstabe. Einfach den Kleinanzeigencoupon verwenden. Für Vereine und gemeinnützige Institutionen sind die Veröffentlichungen kostenfrei.

Anzeigen

Sie wollen eine Konzert-, Jubiläums-, Sport- oder Festveranstaltung ankündigen?

Wie wäre es mit einer Anzeige in unserer Rubrik **Der Termin Spiegel**. Fragen Sie uns Tel.: 0335/ 55 89 90

—DER
ODERLANDSPIEGEL

Eintrittskarten - das ideale Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben!

Poznaner Knabenchor Die Nachtigallen aus Polen Das Adventskonzert 17.12.12 18:00 Uhr Konzertstätte "Carl Philipp Emanuel Bach" Frankfurt (Oder)	Elke Daemrich fällt TOUR 2012 VERONIKA FISCHER 18.12.12 20:00 Uhr Konzertstätte "Carl Philipp Emanuel Bach" Frankfurt (Oder)	Lauberhafte Weihnachten 20.12.12 18:00 Uhr Konzertstätte "Carl Philipp Emanuel Bach" Frankfurt (Oder)	DAMALS DOZY, BEAKY, MICK & TONY 11.01.13 20:00 Uhr Messehalle 4 Frankfurt (Oder)	FRÖHLICHE Weihnachten mit Frank Frank Schödel & Band and Peter Lauer 20. Dezember 2012 Eisenhüttenstadt - Theater	die 3HIGHLIGEN Jubiläumstour 11. Januar 2013 Eisenhüttenstadt - Theater
CHINESISCHER NATIONALCIRCUS Das Original - unverwundbar - unverzichtbar 13.01.13 16:00 Uhr Messehalle 1 Frankfurt (Oder)	Simsala Grimm Das Märchen-Musical! 26.01.13 16:00 Uhr Messehalle 1 Frankfurt (Oder)	DAS BESTE UNPLUGGED EXCLUSIV 15. Januar 2013 Eisenhüttenstadt - Theater	JUNG & YOUNG 14. März 2013 Frankfurt (Oder) - Kleist Forum		

Tickets bei den bekannten VVK-Stellen (CTS / TIXOO), www.muv-ffo.de und www.goliath-show.de. Tickethotline: 0335 - 40 10 120 und 0381 - 60 93 50 (auch Kartenversand) www.facebook.com/goliath.show

ERINNERN: DER CHRONIKSPIEGEL

Erinnerungen an Ereignisse in Frankfurt (Oder): Chronik der Umgestaltung, Folge 166, letzter Teil (Ende dieser Serie)

So war es im November: Ausstellung, Buchlesung, Elternuniversität

Frankfurt/Oder (kel). Am 4. November 2012 wird im **PackHof der Städtischen Museen Frankfurt (Oder) die Ausstellung „Paradies und Apokalypse“ eröffnet.**

In dieser Ausstellung sind Werke der in Frankreich lebenden Malerin Elke Daemrich zu sehen. Es sind wahre Farbexplosionen, die förmlich nach Sonne und Süden riechen. „Das Richtige für den trüben Herbst“, sagt Professorin Brigitte Rieger-Jähner, Direktorin der Städtischen Museen. Die Bilder vereinen für sie „französische Leichtigkeit und deutsche Schwermut“. Elke Daemrich lebt seit 1994 in Südfrank-

reich bei Toulouse. Aufgewachsen ist die 38-Jährige in Dresden. Für das Studium an der Kunsthochschule wurde sie nicht zugelassen. Begründung: „Mein Vater war aus der SED ausgetreten und ich aus der FDJ.“ Ihre Freude an der Malerei konnte nicht gebremst werden. Sie erlernte sich Maltechniken ohne professionales Vorbild. Zur Ölmalerei kamen Ende der 1990er Jahre Kupferstiche und Ätzungen. Am 7. November 2012 diskutiert die Schriftstellerin Judith Schalansky mit Dr. Dirk Wissen in der Frankfurter Stadtbibliothek. Im Mittelpunkt steht ihr erfolgreicher Roman „Der Hals der Giraffe“. In diesem Buch geht es

um eine frostige Lehrerin mit dem Credo: „Für die Schüler und Schülerinnen ist es das Beste, wenn sie spüren, dass sie mir ausgeliefert sind.“ Es gibt weder Mitspracherecht noch Wahlmöglichkeit. „Ich wollte eine Figur darstellen, für die es in der Literatur kein Vorbild gibt“, sagt Judith Schalansky. Die 1980 in Greifswald geborene ist „im Lehrerzimmer groß geworden“. Ihre Eltern waren Lehrer. Schalansky studierte Kunstgeschichte und Kommunikationsdesign in Berlin. Neben dem Schreiben von Büchern beherrscht sie auch deren Gestaltung. Für den Roman „Fraktur mon Amour“ erhielt sie 2006 den Designerpreis

Rheinland-Pfalz. Und ihre Gestaltung des Romans „Der Hals der Giraffe“ wurde in diesem Jahr mit dem ersten Preis der Buchkunst als „Schönstes deutsches Buch des Jahres“ ausgezeichnet. Am 10. November 2012 wird die dritte Elternuniversität an der Viadrina durchgeführt. Sie steht unter dem Motto „Wurzeln und Flügel – was wir unseren Kindern mitgeben“. Rund 300 Eltern, Großeltern, Erzieher und Erzieherinnen beteiligen sich an den Workshops und Vorträgen. Sie drehen sich um Themen wie Wertevermittlung, Vorbildfunktion, Bewältigung von Konflikten, Mobbing, Bewertung schuli-

scher Leistungen, geschlechter-spezifische Berufswahl. Erstmals sind auch Eltern aus Slubice mit dabei. Den Einführungsvortrag hält Dr. Christian Alt vom Deutschen Jugendinstitut München. Der Wissenschaftler spricht über „Alltagswelten von Familien“. Alt hat tausende Umfragen ausgewertet und feststellt, dass ein Widerspruch zwischen den Erwartungen der Eltern und der Realität in den Bildungseinrichtungen besteht. Die meisten Mütter und Väter wollen, dass ihre Kinder soziale Fähigkeiten erlernen. In der Schule stehen hohe Leistungen in den Fachfächern an erster Stelle.

Serie beendet

Danke

(oss). 166 Mal, Woche über den Zeitraum von mehr als drei Jahren führte Hartmut Kelm als Autor und Fotograf durch die Ereignisse in Frankfurt (Oder) nach der deutsch-deutschen Wende. Ein herzliches Dankeschön dafür - sicher auch im Namen der Leserinnen und Leser.

Verlag und Redaktion
Der OderlandSpiegel
Verlagsgesellschaft mbH



Kreativ: Malerin Elke Daemrich im Frankfurter PackHof vor ihrem Gemälde „Die Liebe ist auf dem Feld“.



Ausgezeichnet: Schriftstellerin Judith Schalansky in der Frankfurter Stadtbibliothek. Fotos (3): Hartmut Kelm



Interessiert: Mütter und Väter verfolgen aufmerksam den Einführungsvortrag auf der dritten Elternuniversität.

Aktiv in Zechin

Spiele

Zechin (eb/oss). Ein Spielernachmittag ist am Donnerstag, 20. Dezember 2012 beim Seniorenverein „Goldener Herbst“ e.V. angesagt. Um 14 Uhr geht es los.

Fit in Letschin

Mit Sport

Letschin (eb/oss). Ein Sportnachmittag wird am Montag, 17. Dezember 2012 in Letschin durchgeführt. Treffpunkt ist um 15 Uhr in der Sporthalle.

In Altfriedland

Konzert

Altfriedland (eb/oss). In der Klosterkirche wird am Sonntag, 23. Dezember 2012 ein Adventskonzert veranstaltet. Es beginnt um 15 Uhr. Veranstaltet wird es vom Kulturförderverein Altfriedland.

Singen in Letschin

Im Advent

Letschin (eb/oss). Die „Lettschiner Chormiezen“ laden am Sonntag, 16. Dezember 2012 um 15 Uhr ein zu einem Adventskonzert. Alle Interessierten sind dazu in die Kirche in Wilhelmsau eingeladen.

In Quappendorf

Ortsbeirat

Quappendorf (eb/oss). Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Quappendorf ist für Dienstag, 18. Dezember 2012 einberufen. Dazu treffen sich die Mitglieder dieses Gremiums um 19 Uhr in der alten Schule. Die Tagung ist öffentlich.

In Küstrin-Kietz

Kegeln

Küstrin-Keitz (eb/oss). Der Seniorenverein Küstrin-Kietz lädt ein zum Kegeln am Donnerstag, 20. Dezember 2012 in der Bauernschänke Golzow. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr im Kulturhaus Küstriner Vorland. Von dort aus geht es dann los zur sportlichen Betätigung.



Weihnachtliche Keramik: Erstmals können in diesem Jahr interessierte Besucherinnen und Besucher der Keramikausstellung auch Keramikgegenstände erwerben. Fotos (2): con

20. Keramikausstellung in Seelow in der Alten Dampfbäckerei

Traditionell und immer kreativ

Seelow (igo). Großer Andrang herrschte am ersten Adventssonntag in den Räumen der Alten Dampfbäckerei in Seelow.

Der Förderverein der Einrichtung und die Offene Keramikwerkstatt Seelow hatten zur Eröffnung ihrer 20. Keramikausstellung eingeladen. Nach einer kurzen Begrüßung der Gäste durch den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Seelow Jörg Krüger eröffnete die Leiterin der Offenen Keramikwerkstatt Uta Hammel gemeinsam mit der Leiterin des Mal- und Grafizirkels Christina Kloke die ansehnliche Präsentation von Keramikarbeiten aus der gesamten Stadt Seelow. Neben Arbeiten der Mitglieder der Offenen Keramikwerkstatt zeigen in diesem Jahr erneut auch Hobbykünstlerinnen und -künstler der Seniorentagestätte der Diakonie, der „format g-GmbH“ (Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen), des Seniorenheims „Dom Seniors“ aus Kostrzyn, der Kita „Dolgeliner Zwerge“, der AG Keramik der Grundschule Seelow und des Zirkels „Jugend Kreativ“ der Klasse 6a der

Grundschule einen Ausschnitt ihrer in diesem Jahr im Töpferofen gebrannten Werke. Die musikalische Umrahmung der Ausstellungseröffnung gestaltete der Folklorechor „Kariolle“. Die erst vor einem Jahr in Alt Rosenthal von Judith Leopold ins Leben gerufene Gruppe von Sängerinnen und Sängern begeisterte das Publikum mit hervorragend vortragenen Folkloretiteln aus verschiedenen Ländern der Welt. Nach dem Kulturprogramm öffnete im Erdgeschoss der Alten Dampfbäckerei ein kleines Café. Dort verwöhnten Vereinsmitglieder des Fördervereins der Al-

ten Dampfbäckerei die Gäste der Veranstaltung mit selbst gebackenem Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee. Wie Uta Hammel informierte, können in diesem Jahr erstmals interessierte Besucherinnen und Besucher der jetzt eröffneten Ausstellung an einem speziellen Verkaufsstand verschiedene Keramikgegenstände erwerben. Angeboten werden bis zur Schließung der Keramikpräsentation am 16. Dezember 2012 während der normalen Öffnungszeiten der Alten Dampfbäckerei unter anderem Glöckchen, Duft-Schalen und verschiedene Kerzenständer.



Attraktive Ausstellung in Seelow: Auch Keramiken sind in diesem Jahr zu sehen.

Anzeigen

RIESENAUSWAHL
auf über 3.000 m² - Möbel aus allen Wohnbereichen

MÖBEL FISCHER
Verkauf ab Lager

Neuhardenberg
Am Windmühlenberg 1
Tel. (033476) 54 255
www.möbellagerfischer.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Ihre Zeitung auch im Internet:

Achtung bitte: Bindestrich nicht vergessen.
www.der-oderland-spiegel.de —DER ODERLANDSPIEGEL

MITSUBISHI MOTORS
ASX 1.6 MIVEC 2WD[®] „INTRO EDITION“

139€
mtl.^②

JETZT GANZ EINFACH MIT 0 % FINANZIEREN^②

Der kompakte Crossover wird jetzt noch attraktiver, mit eleganterem Design und wertiger Innenausstattung. Mit sparsamer ClearTec-Technologie, automatischem Start-Stopp-System (AS&G), Berganfahrhilfe, 17" Leichtmetall-Felgen, Sitzheizung vorn und umfangreicher Serien-Ausstattung.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

autohaus SEELOW
Autohaus Seelow
Küstriner Str. 63, 15306 Seelow
Telefon 03346/8553-0, Fax 03346/886-32
www.autohaus-seelow.de

① Messverfahren RL 715/2007 EG: ASX 1.6 MIVEC 2WD „Intro Edition“ Verbrauch (l/100 km) innerorts 7,4 / außerorts 4,9 / kombiniert 5,8 / CO₂-Emission kombiniert 133 g/km / Effizienzklasse C

② Finanzierungsbeispiel für den ASX 1.6 MIVEC 2WD[®] „Intro Edition“: kalkulatorischer Fahrzeugpreis bei Finanzierung 21.990 €, Anzahlung 4.910 €, Nettodarlehensbetrag 17.080,- €, Laufzeit 48 Monate, Sollzinssatz (gebunden) 0 %, effektiver Jahreszins 0 %, 1. Monatsrate 131 €, 46 Monatsraten à 139 €, letzte Rate 10.555 €, Gesamtbetrag 21.990 €. Angebot stellt ein repräsentatives 2/3-Beispiel gemäß § 6 a Abs. 3 PAngV dar. Das Finanzierungsbeispiel ist ein freibleibendes Angebot der MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH, Schieferstein 5, 65439 Flörsheim.

MITSUBISHI MOTORS
Drive@earth

Anzeige

HEDWIGS HEP EINKAUFSPARK

Adventszeit in HEDWIGS EINKAUFSPARK
Programm für Groß & Klein

INFORMATION

Weihnachtliches Kasperletheater
der Potsdamer Puppenbühne „Laretti“ mit ihrer traditionellen als auch modernen Aufführung - ein Spaß nicht nur für die Kleinen, sondern auch für die großen Besucher - da werden Kindheitserinnerungen wahr, noch zu sehen am
17./18./19. Dezember
jeweils um 11, 15 und 17 Uhr - der Eintritt ist frei

Der Weihnachtsmann zu Besuch
am
21. und 22. Dezember
auch hier können sich kleine und große Besucher von dessen weihnachtlichen Gedichten und Geschichten auf die kommenden Weihnachtsfeiertage einstimmen lassen - es gibt süße Geschenke

Einpackservice der Caritas
noch in der Zeit vom
17. - 21. Dezember
von 14 - 18 Uhr
22. Dezember
von 9.30 - 13 Uhr

Hedwigs Einkaufspark | Am Hedwigsberg 4 | 15232 Frankfurt (Oder) | Telefon (03 35) 5 00 19 00 | Fax 5 00 19 01
Adventsöffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 20 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr | 24.12. + 31.12. 9 - 13 Uhr | E-Center Mo - Mi 8 - 20 Uhr · Do - Sa 8 - 21 Uhr

EDEKA **NKD** **KLIER** **Casino** **CH** **S** **TEDI** **City Grill** **Oderländer** **STEDING'S** **HEDWIGS APOTHEKE** **CLEVER reisen** **Debeke** **Schäfer's** **Blüemel**
i-Tüpfel **ROSSMANN** **TRI BISTRO** **Ernsting's family** **WKM BackFun** **Papier- & Schreib-Shop** **Salto Florale** **Mit Liebe backen. Seit 1888.** **wäscht und reinigt**

Das Impressum

—DER ODERLANDSPIEGEL

Geegründet im Februar des Jahres 1994 von Irntraut Ossowski

Die unabhängige Heimatzeitung für Frankfurt (Oder), Eisenhüttenstadt, Beeskow, Seelow und Umgebung.

Der Verlag dieser Wochenzeitung:
Der OderlandSpiegel
Verlagsgesellschaft mbH
Rosa-Luxemburg-Straße 42
15230 Frankfurt (Oder)

Die Postanschrift:
Postfach 1357, 15203 Frankfurt (Oder)
Telefon 0335 / 5 58 99-0
Fax 0335 / 5 58 99-107
Handy 0172 / 30 28 645
oder 0172 / 39 39 750
E-Mail:
kontakt@der-oderland-spiegel.de

Geschäftsführende Gesellschafterin:
Irntraut Ossowski

Verlagsgeschäftsleitung:
Bernd Helberg

Redaktion:
Irntraut Ossowski (Leitung)

Freie redaktionelle Mitarbeit:
Eberhard Fordinal (for), Anne Golling (gol), Hartmut Kelm (kel), Cornelia Mikat (con), Ingo Mikat (igo), im Redaktionsvolontariat Carolin Weiß (wei), Katrin Werner (kwe)

Anzeigenleitung:
Bernd Helberg

Mediaberatung:
Mathias Ewest, Christiane Friedrichs, Renate Götting, Lieselotte Kornetzi, Sabrina Krüger, Traute Moes, Katrin Reschke, Cornelia Walter,

Verwaltung/Buchhaltung:
Sabine Karge, Martina Suckow
Telefon: 0335 / 55 89 91 15

Vertrieb:
Paul Streich
Telefon: 0335 / 5 58 99-0
Handy: 01522 / 5 98 79 63
Handy: 0172 / 3 02 86 45
Handy: 0172 / 3 93 97 50

Satztechnische Herstellung:
Satz- und DTP-Studio
Harry Gedlich GmbH
im Hause Der OderlandSpiegel
Telefon: 0335 / 55 89 91 12

Druck:
Der Ossi-Druck GmbH & Co. KG
Postfach 1529, 14735 Brandenburg

Druckhaus:
Am Piperfenn 8, 14776 Brandenburg
(Industriegebiet Schmerzke)
Telefon 0 33 81 / 72 88 0 (Zentrale)
Fax 033 81 / 72 88 20 (Verwaltung)
Fax 033 81 / 72 88 48 (Prod.-Leitung)

Anzeigenschluss:
Mittwochs um 14 Uhr, Familienanzeigen donnerstags um 11 Uhr

Druckauflage:
86.652 Exemplare

Diese Zeitung erscheint am Wochenende. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 9 vom 2. April 2012. Für unaufgeforderte Zuschriften, Bilder und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Texte, Bilder und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Jedwede Nachnutzung, auch in elektronischen Medien, ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Mobil lesen: Hier der QR-Code für Smartphones.



Prospekte werden in —DER ODERLANDSPIEGEL verteilt.

Woche für Woche vertrauen zahlreiche Unternehmen die Verteilung ihrer Prospekte dem Verlag von Der OderlandSpiegel an.

Rufen Sie an, wenn Sie Beratung wünschen: Telefon 03 35 / 55 89 90

Bundespolizei

Stopp

Erwischt: Die unerlaubte Einreise einer russischen Familie wurde von der Bundespolizei vereitelt. Die Familie versuchte, mit dem Regional-



express nach Deutschland zu gelangen. Dieser Versuch endete gegen 7.40 Uhr, nachdem eine Streife die fünfköpfige Familie in einem Regionalzug auf der Strecke zwischen Stettin und Berlin kontrolliert hatte. Der 35-jährige Familienvater aus Russland und seine sechs Jahre jüngere Frau konnten weder für sich noch für ihre drei Kinder im Alter von einem, neun und elf Jahren Dokumente, die ihre Einreise und den Aufenthalt nach Deutschland legalisieren würden, vorweisen. Nach eigenen Angaben reiste die Fa-

SICHER IST SICHER



Alarmanlagenbau-Korsing GmbH
Walter-Korsing-Str. 21 · FFO
Telefon: (03 35) 54 56 20
info@alarmanlagenbau-korsing.de

milie an einem Freitag von Brest (Weißrussland) nach Terespol (Ostpolen). Ein Zugticket belegte diese Angaben. Weil die Familie bereits in Polen Asyl beantragt hatte, beabsichtigt die Bundespolizei, sie nach Polen zurückzuschicken. Bis dahin werden sie in der „Zentralen Ausländerbehörde in Eisenhüttenstadt“ untergebracht. Die Bundespolizei leitete umgehend Ermittlungsverfahren wegen der unerlaubten Einreise und des unerlaubten Aufenthaltes ein.



Will Spuren hinterlassen: Manfred Tamm bestückt seine „Klautanne“ am Gartenzaun mit Geschenken.
Fotos (2): Anne Golling

Zum 13. Mal trägt die „Klautanne“ von Manfred Tamm Früchte Eine vorweihnachtliche Tradition

Zechin (gol). Am Nikolaustag hat Manfred Tamm seine „Klautanne“ aufgestellt. Bis zum 20. Dezember 2012 steht sie in der Langen Dorfstraße mit vielen kleinen Geschenken bereit, die sich Kinder aus der Region abpflücken dürfen.

Der Grundgedanke dazu stammt von Tamms Bruder und trug in Niedersachsen erste Früchte. Heute sorgt das Bäumchen auch in Zechin für Freude: „Schon vorher kam ein Kind fragen, wann es wieder los geht“, freut sich der Zechiner über den Zuspruch.

Die Motivation, ein Holzgestell mit Tannengrün zu schmücken und mit Geschenken zu bestücken, liegt in der Kindheit des gebürtigen Berliner: „Meine Eltern waren nicht so gut betucht und gerade in der Weihnachtszeit haben wir viel Unterstützung durch die Nachbarschaft bekommen.“ Und wie er selbst soll nun jedes Kind eine schöne Weihnachts Erinnerung haben, wünscht sich Tamm, der zugibt: „Letztendlich ist das nicht selbstlos. Ich bekomme sehr viel zurück.“ Er wolle ein Beispiel für Nächstenliebe und das Abgeben vorle-

ben. „Und wenn sich die Kinder irgendwann an ihre Kindheit und die „Klautanne“ erinnern, dann habe ich eine Spur hinterlassen“, so Tamm. Gleichzeitig soll seine „Klautanne“ das in der hiesigen Region noch weitgehend gut ausgeprägte menschliche Miteinander verdeutlichen.

Seit 2005 setzt er dieses Zeichen ebenfalls in Drzewice, einem Stadtteil Kostrzyns. Auch in diesem Jahr hat Tamm zur Freude der polnischen Kinder eine „Klautanne“ übergeben: „Die Oder hat zwei Seiten“, mahnt der Zechiner und erklärt sein vorweihnachtliches Bedürfnis.



Freude an der „Klautanne“: Auch Charlotte (fünf Jahre alt) hat ein vorweihnachtliches Geschenk gefunden.

Ihre Nr.1 für Clever einrichten

RABATT-COUPON
Ausschneiden! Mitbringen! Sparen!

20% auf Möbel

Sonntags-Verkauf
16. Dezember
13-18 Uhr

50% Küchen-Rabatt

0% Zins für 12 Monate

Fürstenwalde
Alte Langenwähler Chaussee
☎ 03361/7763-0
Mo-Fr: 9-20 Uhr, Sa: 9-19 Uhr

Eisenhüttenstadt
Nordpassage 3
☎ 03364/4024-0
Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 9-18 Uhr

1) Aktion nur gültig gegen Vorlage dieses Coupons am verkaufsoffenen Sonntag 16. Dezember 2012 in den ROLLER-Märkten Fürstenwalde und Eisenhüttenstadt. Ausgenommen sind die als reduziert gekennzeichneten Waren, sowie alle als „Gibt's doch gar nicht ...“ gekennzeichneten Artikel. Die Aktion ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

20/12/04

Notdienste



Samstag, 15. Dezember & Sonntag, 16. Dezember

Im Notfall

Polizei und Notruf: 110.
Feuerwehr und Rettungsstelle: 112.
Bundespolizei: 08 00/6 88 80 00.
Frauenhäuser:
Frankfurt (Oder) 01 60/3 66 58 56.
Eisenhüttenstadt 01 62/6 43 55 46.

Telefonseelsorge

Hilfe in schweren Stunden: 08 00/1 11 01 11.

Jugendnottelefon

Für Kinder und Jugendliche: 08 00/4 35 70 63.

Giftnotruf

Erste Hilfe bei Vergiftungen: (24-Stunden-Bereitschaft) 0 30/19 240.

Opferberatung

Hilfe für Opfer von Straftaten: 03 35/6 65 92 67.

Frankfurt (Oder)

Allgemeinmedizin: 0 18 05/58 22 23 750.
Kindermedizin: 0 18 05/58 22 23 265.
Apothekennotdienst:
• Samstag, 15. Dezember:
Hedwig Apotheke,
Am Hedwigsberg 4,
Telefon: 03 35/5 00 49 30.
• Sonntag, 16. Dezember:
Karolinen Apotheke,
Uferstraße 3,
Telefon: 03 35/3 87 19 14.
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:
• Samstag, 15. Dezember:
Dr. med. Zimmer
Telefon: 03 35/53 31 00
Mobilfunk: 0177/7 48 24 54.
• Sonntag, 16. Dezember:
DM Heiser
Telefon: 03 35/54 23 08
oder: 03 35/4 00 18 72.

Eisenhüttenstadt

Bitte an die Regionalleitstelle in Eisenhüttenstadt wenden.
Telefon: 03 35/1 92 22.

Augenarzt

• vom 17. bis 23. Dezember:
Dr. Walther,
Telefon: 03 35/4 00 13 57
Mobilfunk: 0170/5 80 11 20.

Dialyse

• vom 17. bis 23. Dezember:
DM Laubstein,
Telefon: 0 33 41/42 02 76
Mobilfunk: 0171/4 91 57 33.

Blutspende

Blutspendedienst unterwegs:
• Montag von 14 bis 18.30 Uhr beim DRK-Blutspendedienst, Heilbronner Straße 1/Haus 4 in Frankfurt (Oder).
• Freitag, 21. Dezember von 15 bis 19 Uhr, Grundschule, Kastanienstraße 10/12, Eisenhüttenstadt.

Tierarzt

• vom 14. bis 21. Dezember:
Dr. Stoye,
Rostocker Straße 24,
Frankfurt (Oder),
Telefon: 03 35/6 22 94.

Auch Förderbescheid für Wriezens AWO-Kita überreicht

Ministerin unterwegs in MOL

Seelow (igo). Anfang Dezember informierte sich die Jugendministerin Brandenburgs Martina Münch im Landkreis Märkisch-Oderland über Entwicklungen im Kinderbetreuungs- und Bildungsbereich.

Nach einer kurzen Stippvisite in Fredersdorf-Vogelsdorf, wo sie die Grundschule und eine Kita besichtigte, führte ihr Weg in das Seelower Kulturhaus zum Zentrum für Erwachsenenbildung und Medien des Landkreises. Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Landrat von Märkisch-Oderland Gernot Schmidt und den Seelower Bürgermeister Jörg Schröder informierte sich Martina Münch dort über die Aufgaben und die Erfahrungen bei der Entwicklung des Bildungszentrums des Landkreises.

In kurzen Vorträgen berichteten die Leiterin der Einrichtung Margrit Kain und die Leiterin der Volkshochschule Sylvia Schumann von der im Jahr 2004 begonnenen erfolgreichen Zusammenführung der Landwirtschaftsschule, der Volkshochschule und des Medienzentrums. Dabei informierten sie die Ministerin zugleich über aktuelle Kurszahlen und Unterrichtsstunden.

So besuchen nach Aussagen von Sylvia Schumann zum Beispiel jährlich durchschnittlich 1.914 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Volkshochschule und belegen dabei 191 verschiedene Kurse mit 4.540 Unterrichtsstunden. In jeweils sechs Kursen

absolvierten zur gleichen Zeit jeweils über 80 Frauen und Männer Abschnitte des Zweiten Bildungsweges. Parallel dazu belief sich nach Information von Margrit Kain die Teilnehmerzahl in der Landwirtschaftsschule auf durchschnittlich 268 und die Anzahl der Kurse auf 16.

Nach der Vermittlung ihrer Erfahrungen bei der Entwicklung der Volkshochschule und der Landwirtschaftsschule informierten beide Bildungsmanagerinnen über den Ausbau des Medienzentrums. Dort werden nach ihren Ausführungen gegenwärtig jährlich 3.729 Medien entliehen. Im weiteren Verlauf der Zusammenkunft interessierte sich die Ministerin anschließend unter anderem für die Entwicklung der Gewinnung von Jugendlichen und Arbeitslosen für Bildungsangebote. „Es wäre schön, wenn wir in diesem Bereich“, so Martina Münch, „in der nächsten Zeit in enger Zusammenarbeit mit dem Job-Center noch besser vorankommen würden.“

Nach Abschluss der Gesprächsrunde nutzte die Ministerin ihren Aufenthalt im Zentrum für Erwachsenenbildung und Medien in Seelow für die Übergabe eines Fördermittelbescheides für den Umbau der AWO-Kita „Marie Juchacz“ in Wriezen. Mit dem Geldbetrag in Höhe von 83.145 Euro, den der Wriezener Bürgermeister Uwe Siebert gemeinsam mit dem Leiter der AWO-Kita Peter Küster symbolisch entgegennahm, wird die Bereitstellung von 50 Betreuungsplätzen für Kinder bis zum

dritten Lebensjahr anteilig unterstützt. Hintergrund dazu ist eine im Jahr 2007 zwischen Bund, Ländern und Kommunen getroffene Festlegung, nach der ab 2013 in ganz Deutschland für 35 Prozent aller unter Dreijährigen ein Krippenplatz vorzuzulassen ist. Dafür stellte der Bund den Ländern insgesamt vier Milliarden Euro zur Verfügung. Das auf diesem Gebiet schon relativ gut entwickelte Land Brandenburg erhielt von dieser Gesamtsumme einen Anteil von 57 Millionen.

Wie das Potsdamer Bildungsministerium jetzt informierte, ist für die Zeit nach dem Auslaufen des gegenwärtig bestätigten Investitionsprogramms, das noch bis 2013 reicht, bereits eine Weiterführung geplant. Auch das Land Brandenburg soll in diesem Zusammenhang nochmals 15 Millionen Euro vom Bund erhalten. Nach Angaben der Jugendministerin besuchen gegenwärtig im Land Brandenburg bereits mehr als 50 Prozent der unter Dreijährigen - rund 30.000 Kinder - eine Kindertagesstätte oder eine Tagespflegeeinrichtung. Martina Münch erklärte bei der Übergabe des Förderbescheides für die Wriezener AWO-Kita: „Ich finde es wichtig, dass wir mit dem weiteren Ausbau des Krippenbereiches noch mehr Kinder frühzeitig fördern und die Entwicklung ihrer Begabungen unterstützen.“ Ihre Informationstour durch den Landkreis Märkisch-Oderland beendete die Ministerin sodann anschließend mit einer Besichtigung des Seelower Gymnasiums.



Ein gemütliches Treffen: Zum Basteln und einer Runde bei Kaffee und Kuchen hatten die Mitarbeiterinnen des Lebuser Seniorenstützpunktes eingeladen. Foto: con

Adventstreffen im Lebuser Seniorenstützpunkt veranstaltet

In gemütlicher Runde gebastelt

Lebus (igo). Zum gemeinsamen vorweihnachtlichen Basteln und einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen luden jüngst die Mitarbeiterinnen des Lebuser Seniorenstützpunktes in das Amtsgelände ein.

Schon seit März dieses Jahres kümmern sich Gabriele Neidhardt, Anita Bonk und Simone Lenz im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes um die Betreuung älterer Mitbürger und Mitbürgerinnen. Das reicht, wie Gabriele Neidhardt berichtet, von kleinen Hilfen im Alltag wie

einer Einkaufsbetreuung bis zur Organisation oder Unterstützung von Veranstaltungen. „Viele Seniorinnen und Senioren, vor allem jene, die ganz allein leben oder Behinderungen haben“, so Gabriele Neidhardt, „sind sehr froh, dass sie sich auf uns als Ansprechpartner vor Ort verlassen können.“

Über die persönlichen Kontakte und Hilfen hinaus organisiert das Team der Betreuerinnen regelmäßig Treffen und kleine Events. So fanden in diesem Jahr unter anderem eine Kräuterwanderung, ein Mal- und Zeichentreffen, ein ge-

meinsamer Bibliotheksbesuch und auch ein Skatnachmittag statt. „Jetzt in der Vorweihnachtszeit“, erklärt Gabriele Neidhardt, „halten wir besonders engen Kontakt zu unseren Seniorinnen und Senioren. Viele trauen sich bei Eis- und Schneeglätte nicht mehr vor die Wohnungstür.“

Die Lebuser Seniorinnen und Senioren freuen sich, wie sie an der Advents-Kaffeetafel berichteten, über jeden Besuch der engagierten Betreuerinnen und nahmen sehr gern an den von ihnen vorbereiteten Veranstaltungen teil.



Übergabe des Förderbescheides: Bürgermeister Uwe Siebert (Wriezen), Landrat Gernot Schmidt, Wriezens AWO-Kitaleiter Peter Küster sowie Ministerin Martina Münch. Foto: con

Spielen in Letschin

Fußball

Letschin (eb/oss). Ein Hallenfußballturnier findet am Freitag, 21. Dezember 2012 in Letschin statt. Dabei geht es um den „Oderbruchpokal“. Anpfiff ist um 18 Uhr.

Auf dem Dorf

Handwerk

Neuhardenberg (eb/oss). Hier ist schon was zum Vormerken für das neue Jahr: Zu Ostern 2013 wird der Heimatverein Neuhardenberg e.V. eine neue Ausstellung präsentieren. Der Titel lautet: „Handwerk und Arbeit auf dem Dorf.“ Wer dazu noch interessante Leihgaben beisteuern will, meldet sich bitte beim Heimatverein Neuhardenberg e.V., Vorsitzender Dietmar Zimmermann.

Anzeige

Der Frankfurter Gutscheinkalender 2013

Die Geschenkidee

Frankfurt/Oder (eb). Zu einer Reise durch die Freizeit- und Gastronomielandschaft der Oderstadt und deren Umgebung inspiriert der neue Gutscheinkalender.

Der Gutscheinkalender lädt mit seinen Gutscheinen zu einer geschmackvollen Reise durch die regionale Gastronomielandschaft von Frankfurt an der Oder ein. Unter anderem sorgen das Restaurant „Holzfäller“ mit seinen unverwechselbaren Steaks oder die „Bewirtung 1900“ mit seinem leckeren Wochenendbrunch für wahre Gaumenfreuden.

Aber auch freizeitmäßig hat der Kalender viel zu bieten: Unterhaltung mit Lachmuskeltrai-

ning garantieren die Oderhähne, zum Bowlingspaß lädt das „Space Bowl“ und für ein spannendes Wellnessvergnügen sorgen die „Sauna Puthaara“ oder die beliebte „Saarowtherme“. Bei einem Cocktail zu zweit kann man den Abend in der „halbezeit-bar“ angenehm ausklingen lassen.

Ein weiterer Vorteil: Die enthaltenen Gutscheine bilden einen Wert von circa 150 Euro, der Kalender kostet jedoch nur 17 Euro. Wer geschmackvoll schenken oder sparen will, sollte allerdings schnell sein, denn die Stückzahl ist auf 3.000 limitiert. Erhältlich ist dieser zum Beispiel bei der Tourismusinformatio oder unter www.Der-Gutscheinkalender.de.

Verkaufsoffener SONNTAG

MEHR AUSWAHL,
MEHR QUALITÄT,
MEHR SERVICE –
TYPISCH KIPNIK

* Verkauf 13 Uhr bis 17 Uhr

Dez.
Sonntag
16.
11 Uhr - 17 Uhr*

* bis
20%
Barzahler-Rabtt
auf alle neu bestellten Möbel.

Aktionen nicht miteinander kombinierbar! 10% für Neubestellungen, 5% zusätzlich bei 100% Barzahlung (gilt nicht auf bereits reduzierte Ware, Sonderangebote und einige Marken), 5% bei Selbstabholung.

0%
Finanzierung
15.12. - 21.12.2012

Eines der größten Möbelhäuser im Oderland

Riesenauswahl auf 2 Etagen

Kipnik

...große Auswahl - kleine Preise!

auf über 6000 m²

15890 Eisenhüttenstadt, Glashüttenstr. 6 • Tel. 03364 6 32 33



Mit großem „Hallo“ in Neuhardenberg begrüßt: Der Weihnachtsmann, dargestellt vom Seelower Torsten Thiedecke, brachte zur Freude aller Kinder kleine Geschenke mit. Foto: con



Neuhardenberger Kita und Schule schafften es: Mit über 50 Mädchen und Jungen in weihnachtlicher Verkleidung gewannen sie eine von Dietmar Palm ausgelobte Wette. Foto: con

Familiärer und gemütlicher Weihnachtsmarkt in Neuhardenberg war ein großer Erfolg - Gäste äußerten sich begeistert

Die Kinder schafften es, sie gewannen die weihnachtliche Wette

Neuhardenberg (igo). „Unser Weihnachtsmarkt entwickelt sich immer mehr zu einem beliebten vorweihnachtlichen Treffpunkt“, freute sich der Bürgermeister von Neuhardenberg Mario Eska am vergangenen Wochenende.

Erneut wurde der kleine gemütliche Markt, den traditionell Vereine des Ortes und Gewerbetreibende organisieren, gut von den Neuhardenberger Einwohnern und Einwohnerinnen angenommen. Schon kurz nach Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Freitagnachmittag traf der Weihnachtsmann in einem echten

Feuerwehrfahrzeug (bereitgestellt von der Freiwilligen Feuerwehr) ein. Er brachte zur Freude aller Mädchen und Jungen kleine Geschenke mit. Viele Eltern nutzten die Gelegenheit, ihre Kinder mit dem „freundlichen Alten“ mit dem langen weißen Bart zu fotografieren. Für kulturelle Unterhaltung sorgten an diesem Tag, trotz klirrender Kälte, die Märkischen Musikanten. An Ständen boten Gewerbetreibende, der Heimatverein, der Mietertreff der Volkssolidarität, die Ortsgruppe der Volkssolidarität, der Kinderring Neuhardenberg sowie die örtliche Schule und Kita alles, was zu einem

zünftigen Weihnachtsmarkt gehört. So fehlte auf kulinarischer Seite natürlich auch nicht der in dieser Zeit fast schon obligatorische Glühwein. Darüber hinaus gab es ein großes Kuchen- und Waffelangebot sowie Bratwurst vom Holzkohलगrill. Neben Speisen und Getränken konnten die Gäste des Marktes Weihnachtsaccessoires, Keramik, wärmende Kleidung oder geschnitzte Holzartikel erwerben. Zum absoluten Höhepunkt des zweitägigen Markttreibens gestaltete sich am Sonnabend um 17.00 Uhr die Einlösung einer besonderen vorweihnachtlichen Wette von Dietmar Palm. Er hatte im

Vorfeld der Veranstaltung mit den Kindern der Grundschule „Am Windmühlenberg“ und den Mädchen und Jungen der Kita „Windmühlen Kids“ gewettet, dass es ihnen nicht gelingen würde, 50 Kinder in Weihnachtswicketelkostümen auf dem Markt zusammenzubekommen. Schon eine halbe Stunde vor dem vereinbarten Wettertermin versammelten sich am Sonnabend erste kostümierte Mädchen und Jungen auf dem Veranstaltungsort. Doch lange Zeit führte noch so emsiges Zählen der anwesenden Kinder kaum über die Zahl 30 hinaus. Alle auf dem Markt Versammelten begannen mit den

Kindern zu bängen. Viele stellten sich die Frage: „Haben die Mädchen und Jungen Neuhardenbergs noch eine Chance, die Wette zu gewinnen?“ Plötzlich wenige Minuten vor Ablauf der festgelegten Zeit - strömten von allen Ecken des Platzes weitere Kinder in Kostümen auf den Platz. Die Menge begann laut zu jubeln: „Wir schaffen es!“ Tatsächlich, nun konnte der Moderator der Veranstaltung nach kurzem Zählen um Punkt 17 Uhr feststellen: „Die Kinder haben die Wette gewonnen.“ Doch ganz stimmte dies so immer noch nicht. Erst mussten die Mädchen und Jungen noch gemeinsam das

Lied „Oh, Tannenbaum“ anstimmen. Eine leichte Übung. Jetzt erst waren alle Bedingungen der Wette erfüllt. Nun konnte Heiko Palm, der seinen Vater Dietmar Palm vertrat, die ausgelobte Wettsumme von jeweils 250 Euro für die Schule und die Kita übergeben. Angesichts des allgemeinen Freudentaumels und der tollen vorweihnachtlichen Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt meinte eine ältere Neuhardenbergerin spontan: „So viele Neuhardenberger Familien in bester vorweihnachtlicher Stimmung zusammen auf einem Platz - das hab ich schon lange nicht mehr erlebt.“

Anzeige -

Mit Gastronomie & Freizeit Gutscheinen für: Steakhouse Holzfüller • Saarow Therme Griechisches Restaurant Syrtaki • Bewirtung 1900 • Halbzeit - Bar • Die Oderhähne Indisches Restaurant Nirwana • Space Bowl • Hemingways & Aloah • Sauna Puutarh Diebels Live & Oscar • Theater des Lachens

2 x genießen, 1 x bezahlen
Limitierte Auflage - 3000 Stück!

Der Gutscheinkalender für Frankfurt (Oder)

Das geschmackvolle Geschenk für nur 17 Euro mit hochwertigen Gutscheinen im Wert von circa 150 Euro

Erhältlich bei:
BH von Hutten, Tourismusinformation,
BH Lukas, Ludwig im Bahnhof,
BH Micklich im Spitzkrugcenter,
BH Guderjahn in Seelow,
BH Jachning in Eisenhüttenstadt,
Musik & Buch Wolff in Fürstenwalde & bei teilnehmenden Gastronomien

Bestellung unter: www.DerGutscheinkalender.de

Lebuser Weihnachtsmarkt im Schneeflockenwirbel

In einer schönen Atmosphäre

Lebus (igo). Pünktlich mit Eröffnung des Lebuser Weihnachtsmarktes erreichten die im Wetterbericht angekündigten Schneefälle auch die Oderregion.

Trotz der nun winterlich verschneiten Wege und Straßen begaben sich viele Lebuser und Lebuserinnen, zumeist in Familie mit Kindern und Urgroßeltern, zur Stadtkirche. Im Umfeld der Kirche und im Museum Haus Lebuser Land erwartete sie ein buntes weihnachtliches Markt-treiben. Nach einer kurzen Begrüßung des Weihnachtsmannes und aller Gäste durch den Bürgermeister von Lebus, Herbert Radtke, eröffnete im Atrium der Kirche der Posaunenchor das kulturelle Programm des Nachmittags. Es folgte ein Auftritt des

Chores der Volkssolidarität der Stadt. Die Seniorinnen und Senioren führten in der Kirche ein buntes Programm mit weihnachtlichen Gedichten, Texten und Liedern auf.

Nach den Rentnerinnen und Rentnern eroberten die Mädchen und Jungen der Kita „Kirchenmäuse“ die Herzen des Publikums. Sie hatten unter Anleitung ihrer Erzieherinnen ebenfalls ein kleines weihnachtliches Programm einstudiert. Mit Liedern, Texten und Tänzen spielten sie ein Märchen der Gebrüder Grimm, die Geschichte vom armen Schuster und den ihn unterstützenden Heinzelmännchen, nach. Neben den eigentlichen Angeboten des Weihnachtsmarktes, zu erwähnen wären da unter anderem Bastelarbeiten der Kita

und des Kinderrings Neuhardenberg, frische Waffeln, Keramikartikel, Weihnachtskarten und Glühwein, konnten interessierte Marktbesucher und -besucherinnen auch das Museum des Hauses Lebuser Land besichtigen. Vor dem Museum erwartete die Gäste ein kleiner Spendenbar und ein Lagerfeuer mit einem Glühweinkessel. In der zweiten Etage des Hauses richteten die Mitglieder des Heimatvereins für diesen Nachmittag ein kleines Café ein. Angesichts immer tiefer fallender frostiger Temperaturen und weiterer heftiger Schneefälle nahmen noch mehr Gäste des Weihnachtsmarktes als in vergangenen Jahren die im Museum Haus Lebuser Land eingerichteten Angebote zur „inneren und äußeren Erwärmung“ dankbar an.

Anzeige -

Großer Sonderverkauf

70%
auf Alles

von Sonnabend 15.12.12
bis Donnerstag 20.12.12

wegen Filialschließung

KOMMA 10
Kommt gut.

SMC
www.smc-ffo.de

KOMMA 10 im SMC
Spitzkrugring 1a • 15234 Frankfurt (Oder)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 bis 20 Uhr • Sa 9 bis 20 Uhr
So 16.12.12 13 bis 18 Uhr



Traten in Altranft auf: Mitglieder der Jazz-Musik-AG und Schülerinnen der Klasse 10b des Johanniter-Gymnasiums Wriezen. Foto: eb

Schüler und Schülerinnen unterhielten im Advent Mit Theater und mit Liedern

Altranft (eb). Von vorweihnachtlicher Stimmung haben sich auch Schülerinnen und Schüler des Johanniter-Gymnasiums Wriezen begeistern lassen und Theater gespielt.

Es ist Advent. Im Oderbruch und im Oberbarnim fanden schon zahlreiche Adventsmärkte statt. Traditionell gut besucht ist der Markt rund um das Schloss im Bad Freienwalder Ortsteil Altranft. Dieser wurde durch Auführungen von Schülerinnen und Schülern des Evangelischen

Johanniter-Gymnasiums Wriezen bereichert. Überwiegend waren es Jungen und Mädchen der Klasse 10b, verstärkt durch die von Lehrer Simon Culver geleitete Jazz-Musik-AG, die sich in Altranft engagierten. Mit einem Theaterstück, Weihnachtsliedern und weiteren musikalischen Darbietungen der „Jazz“ begeisterten die Gymnasiasten und Gymnasiastinnen die Gäste des Marktes – auch wenn es erst kurz vor dem Eintreffen des Weihnachtsmannes so richtig voll wurde.

Eine weitere besondere Idee hatte ebenfalls die Klasse 10b. Mit einem eigenen Stand rührte sie nicht nur die Werbetroddel für ihre Schule, sondern bot Selbstgebackenes und liebenswerten „Trödel“ zur Aufstockung der Klassenkasse feil. Mit einem Schild wies sie auf ihre außergewöhnliche Aktion hin. Dies motivierte auch einige Passanten und Passantinnen mit einem „Die Idee gefällt mir“, das Portemonnaie zu zücken und kleinere Geldbeträge einfach zu spenden.

Erfolgreiche Aktion der Oderbruch-Oberschule

Märchen und die Lesepaten

Neutrebbin (eb). Dem Thema „Märchen“ wurde ein Vorlesetag in der Grundschule gewidmet.

Zehn Schüler und Schülerinnen der Oderbruch-Oberschule waren schnell für diese Aufgabe zu gewinnen. Es ging nicht nur um das Vorlesen, sondern um die Aufgabe als Lesepatin beziehungsweise Lesepate.

Daniel Schröder aus der 10a und Emily Biebertmann aus der 8a hatten schon Erfahrungen in der Lesepatenschaft. Als Arbeitsmaterial standen „Märchenkästen“ zur Verfügung. Für jedes vorgelesene Märchen gab es nachfolgend vielfältige Aufgaben. Dann galt es zu planen, wie dieses Material eingesetzt werden soll, damit die Erst- und Zweitklässler und -klässlerinnen kreativ mit den Texten umzugehen lernen. Dann war es soweit. Im Eröffnungsprogramm sangen die Grundschulkinder vom „Lesemillionär“. Wer die Millionengrenze erreichen will, hat ganz viel zu lesen. „Vielleicht trugen wir dazu bei, Leselust zu fördern. Kleinen Gruppen waren wir zu zweit zugeteilt. Mit dem Vorlesen des ausgesuchten Märchens begann unsere Arbeit“, heißt es aus dem Lesepaten-Team. Dann wurden die Grundschüler und Grundschülerinnen aktiv. „Wir waren gespannt, ob sie aufmerksam zugehört hatten. Gern nahmen die Grundschüler das Legen von Bilderfolgen, das

Ausmalen von Handlungsepisoden oder auch Puzzlen an. Manche konnten auch schon toll zu den Bildern erzählen, viele merkten auch, dass es Unterschiede im geschriebenen Text eines Märchens gab“, wird berichtet. Nur das Nachspielen kleiner Szenen war etwas schwierig. Aber das lässt sich ja beim nächsten Vorlesetag noch üben. „Wir sind gern wieder dabei, wenn die Grundschule uns als Lesepaten einlädt“, meinen die Akteure und Akteurinnen.



Auf geht's: Freude bei den Grundschulkindern.

Anzeige

Wegen Geschäftsaufgabe Räumungsverkauf

20% bis 40% Rabatt

auf aktuelle
Markenware vom
17.12. - 29.12.2012

Am **24.12. und am 31.12.**
von 9 bis 13 Uhr geöffnet



Mittelstraße 10 • 15306 Seelow
Telefon: 03346/845212

Einweihung des Feuerwehrgerätehauses in Mallnow



Kürzlich eröffnet: Das neue Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Mallnow befindet sich in der Mallnower Dorfstraße und bietet viel Platz für die 24 Mitglieder und ihre Gerätschaften. Foto: wei

Stolz bezogen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mallnow jüngst ihren Neubau Platz für zwei Einsatzfahrzeuge ist vorhanden

Mallnow (eb/wei). Stolz können die Mallnower Feuerwehrfrauen und -männer auf ihr neues Gerätehaus im Zentrum der Gemeinde sein.

Seit genau 65 Jahren existiert die Freiwillige Feuerwehr in der Gemeinde Mallnow und ebenso alt war auch das reparaturbedürftige Haus. Baufällig, abgenutzt und klein sind wohl die richtigen Adjektive für das Objekt, erklärt Ulrike Buchholz, langjährige Mit-

arbeiterin des Amtes Lebus. Für die insgesamt 24 Feuerwehrmitglieder war es hier reichlich eng. Die vorhandenen Umkleideräume sowie die Sanitäranlagen waren längst überholt und mussten geteilt werden. Ein Zustand, der nicht länger akzeptabel war, fanden auch die Verantwortlichen des Amtes Lebus. Gemeinsam wurde das neue Gerätehaus geplant und innerhalb weniger Monate realisiert. Kürzlich war es nun soweit: Stolz

marschierten die 24 Mitglieder der Mallnower Feuerwehr vom alten Gebäude zum neuen Gerätehaus. Symbolisch wurden sogar schon einmal einige Gerätschaften mitgenommen. Ortswehrführer Andreas Buchholz ging voran und nahm den Schlüssel entgegen. Die Vorfreude war ihm sichtlich ins Gesicht geschrieben. Der Neubau in der Mallnower Dorfstraße verfügt über reichlich Platz. „Große, helle und moder-

ne Räume stehen nun zur Verfügung“, sagt Ulrike Buchholz und zeigt auf die ersten Bauentwürfe. Einzig die Außenanlage ist noch nicht ganz fertig. Durch den zeitigen Wintereinbruch kann das auch noch eine Weile dauern. Doch über all diese Dinge machen sich die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr heute noch keine Gedanken. Am vergangenen Freitag wurde erst einmal ausgiebig die Einweihung des neuen Domizils gefeiert.

ELEKTRO-NEUMANN
INNUNGSBETRIEB SEIT 1955
Elektroninstallation Lothar Neumann
Berliner Str. 21 • 15326 Zeschdorf • OT Petershagen • Tel./Fax 033603 / 242

- Elektroanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Satellitenanlagen
- komplette Saunanlagen
- Datennetze

Neuinstallation und Reparatur

Sonderseiten für Jubiläen, Präsentationen und andere Anlässe gestalten wir in
-DER- ODERLANDSPIEGEL
gerne auch für Sie, Ihre Firma oder Ihren Verein.
Rufen Sie an, wenn Sie eine Beratung wünschen: Tel. 0335 / 55 89 90

EMB 17 Jahre Qualität aus Lebus
ESTRICHBAU MANNIGEL GmbH
Estriche aller Art

- Zementestrich
- Heizestrich
- Verbundestrich

Tel. (03 36 04) 51 33 Kirschallee
Fax (03 36 04) 51 34 Gewerbepark 15, 15326 Lebus

www.malermeister-mielke.de

Lutz Mielke
malermeister

Inh. Lutz Mielke
15306 Seelow
Brombeerweg 45

Tel.: 033 46 - 20 18 57
Fax 033 46 - 20 18 58
Funk: 0173 - 76 14 877

Angrick
Fliesen - Ofen - Kaminbau

Meisterbetrieb seit 1980

- Komplettbäder Dorfstraße 17
- Fliesen-, Betonwerkstein- und 15306 Lietzen
- Natursteinarbeiten Tel./Fax: (03 34 70) 2 44
- Ofen- und Kaminbau Funktel. 0162 / 2 14 42 56
- Trockenbau www.angrick-fliesen.de

Zietlow **HZ**
Hoch und Tiefbau GmbH

Hochbau Tiefbau
Maurerarbeiten Erdarbeiten aller Art
Beton & Stahlbeton Pflasterarbeiten
Innen Außenputz Regen- u. Abwasser Sammelgr.
Klinkerarbeiten Entwässerungsarbeiten

Straße der Freundschaft Nr. 6 • 15326 Lebus
Tel./Fax 033604 4 46 90 + 4 46 99 • Funk 0173 2320115

FB

- Sanitär • Gas • Heizung
- Fußbodenheizung
- Alten- und Pflegegerechte Komplettbäder
- Solaranlagen (Kontrollierte Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung)
- KWL-Anlagen
- Holzheizungen
- Wärmepumpen

Frank Breitmann
Schleepweg 1 15236 Treplin Tel. (033602) 28 66, Fax 4 58 20
Funk-Telefon 0172 / 3 21 52 01

Wir planen mit Herz und Verstand.

+ Architektur- und Tragwerksplanung
+ Leistungen der Bauphysik
+ Sachverständigengutachten
+ Bauberatung und Bauüberwachung

pro3
planungsbüro pro3
Breite Straße 6 | 15306 Seelow
Tel (03346) 89 96 0 | Fax (03346) 89 96 32
planungsbuero-pro3@t-online.de
www.planungsbuero-pro3.de



Die Trommelgruppe der Letschiner Grund- und Oberschule: Sie begeisterte das Publikum des siebten deutsch-polnischen Kulturmarktes mit faszinierenden Trommelrhythmen.



Im kleinen Saal des Kulturhauses: Hier konnten Kinder kreative Ideen in einer Bastelstraße umsetzen. Fotos (2): con

Begegnung von Kindern und Jugendlichen beiderseits der Oder: Gelungener Tag mit Musik, Spaß und Spiel in Seelow

Deutsch-polnischer Kulturmarkt mit sehr großer Beteiligung

Seelow (igo). Mit einem bunten Potpourri musikalischer Weihnachtshits eröffneten kürzlich Schülerinnen und Schüler des Bad Freienwalder Gymnasiums den siebten deutsch-polnischen Kulturmarkt der Region im Kulturhaus der Stadt Seelow.

Zur Begrüßung der aus vielen Schulen und Kitas des Lankreises Märkisch-Oderland und aus der polnischen Grenzregion angereisten Kinder und Jugendlichen sangen und spielten sie be-

kannte Musiktitel wie „Feliz Navidad“ und „Happy Christmas“. Zuvor hatte die Direktorin der Seelower Kleeblattschule Simona Koß alle Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer sowie zahlreiche deutsche und polnische Ehrengäste herzlich begrüßt.

Nach dem Auftritt der Mädchen und Jungen aus Bad Freienwalde überbrachte der Erste Beigeordnete und Fachbereichsleiter des Landkreises Lutz Amsel Grüße des Landrates Gernot Schmidt. Er wünschte den Kindern viel

Spaß und gute Unterhaltung bei der durch die Euroregion „Pro Viadrina“ geförderten Veranstaltung.

Dem schloss sich unmittelbar darauf auch der polnische Vize-Landrat des Landkreises Gorcow Grzegorz Tomczak an. Im Namen einer polnischen Delegation, zu der unter anderem der Landrat des Landkreises Mysliborz Arkadiusz Mazepa und Vertreterinnen der Gemeinde Bogdaniec gehörten, brachte er zum Ausdruck, welch hohen Stellenwert seiner Meinung nach die

Begegnung junger Menschen beider Länder und gemeinsame Kulturveranstaltungen hätten. In diesem Zusammenhang regte Grzegorz Tomczak unter anderem an, die kulturellen Kontakte zukünftig weiter auszubauen und mit mehr gegenseitigen Begegnungen zu vertiefen. Am nachfolgenden Programm des gemeinsamen deutsch-polnischen Kulturmarktes beteiligten sich insgesamt drei polnische Kulturgruppen. Doch zunächst betreten die Mädchen der Trommelgruppe der Letschiner

Grund- und Oberschule die Bühne. Sie begeisterten das Publikum mit faszinierenden Trommelrhythmen. Von deutscher Seite beteiligten sich am siebten deutsch-polnischen Kulturmarkt darüber hinaus das BBZ Müncheberg, Ortsteil Trebnitz, der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) Seelow, das Klangzimmer Alt Tuchebrand und die Volkstanzgruppe Seelow.

Während auf der großen Bühne des Kulturhauses gesungen, getanzt und getrommelt wurde,

boten im kleinen Saal des Kulturhauses mehrere Vereine, darunter Mitglieder des CVJM, des Kreissportbundes und des Keramikzirkels der Alten Dampfbäckerei, Bastelfans unter den Kindern die Möglichkeit, kleine Weihnachtsgeschenke anzufertigen.

Zur Erinnerung an den schönen, erlebnisreichen Tag im Seelower Kulturhaus erhielten zum Abschluss des Kulturmarktes alle an der Veranstaltung beteiligten Kinder und Jugendlichen bunte Teilnahmeurkunden.

Ein Fenster der Erinnerung zur Geschichte der Ostbrandenburger Region wurde kürzlich in der Gemeinde Neuhardenberg geöffnet

Buch mit 500 historischen Fotos und Postkarten aus über 140 Orten

Neuhardenberg (igo). „Es war einmal ...“, so fangen zumeist Märchen oder Berichte aus vergangenen Zeiten an.

Ihre Faszination ziehen sie aus der natürlichen Neugier des Menschen. Gerne richtet er seinen Blick auf Welten, die fantasievoll erdacht oder in der Zeit versunken sind und für ihn eigentlich unbekannt blieben, wenn nicht engagierte Geschichtsforscher und -forscherinnen ab und zu „Fenster der Erinnerung“ zu ihnen öffneten. Wie eine vom Heimatverein Neuhardenberg organisierte Veranstaltung zeigte, ist mit der Herausgabe eines neuen Buches kürzlich das Öffnen eines solchen Fensters in die Vergangenheit in der hiesigen Region gelungen.

Unter dem Titel „Orte des Oderbruchs in historischen Ansichten“ stellte ein Autorenteam, zu dem Doris Einhaus, Dr. Reinhard Schmoock und

Klaus Stieger gehören, der Öffentlichkeit ein Buch vor, das 500 historische Fotos und Postkarten aus über 140 Orten der Ostbrandenburger Region beinhaltet. Für seine Herausgabe sichtete das Redaktionskollektiv über 5.000 historische Fotos und Postkarten aus verschiedenen staatlichen und privaten Sammlungen. Der an der Buchpräsentation in Neuhardenberg teilnehmende Landrat von Märkisch-Oderland Gernot Schmidt lobte in einer kurzen Ansprache das Engagement zur Herausgabe des neuen Buches. „Dieser Bildband“, so Gernot Schmidt, „hilft uns, den heutigen Generationen zu vermitteln, wie Heimatgeschichte verlief!“ Weiter erklärte der Landrat, es zeige sich an vielen im Buch dokumentarisch festgehaltenen Orten, insbesondere an den heute nicht mehr existierenden Gebäuden und Kirchen, wohin eine völkerfeindliche Ideologie führe und was in ihrer Folge unwiederbringlich

verloren ging.

Nach der Ansprache des Landrates schilderten Dr. Reinhard Schmoock und Klaus Stieger in einer Präsentation den Entstehungsprozess des neuen Buches anhand von 150 Postkarten und Bildern. Dabei hob Dr. Reinhard Schmoock mehrmals die Bedeutung der historischen Abbildungen von heute nicht mehr existierenden Kirchen, Gasthäusern, Zuckerfabriken, Schlössern, Bahnhöfen, Schulgebäuden und Gutshäusern für die Geschichtsforschung hervor.

Oft, so berichtete Klaus Stieger, gaben in den Anfangszeiten der Fotografie Gastwirte den Auftrag für Werbepostkarten. Beliebte und daher häufig dargestellte Motive waren darüber hinaus Dorfangeranlagen, Kirchen sowie Brücken und Bahnhöfe. Für die Fotografien kleideten sich die abgebildeten Personen zumeist festlich, in ihrer besten „Sonntagskleidung“. Zum Abschluss der Buchvorstel-

lung bedankten sich Dr. Reinhard Schmoock und Klaus Stieger

bei allen, die das Projekt finanziell oder durch die Bereitstel-

lung von historischen Postkarten und Fotos unterstützten.



In Neuhardenberg: Dr. Reinhard Schmoock, Doris Einhaus und Klaus Stieger präsentierten ein neues Buch mit 500 historischen Postkarten und Fotos. Foto: con

Anzeigen

Anzeige

ASB Gesundheitszentrum Frankfurt (Oder)

Urlaub

Dr. med. Kheir-Bek

Facharzt für Orthopädie

17.12.12 bis 04.01.13

Dr. med. Buchin

Facharzt für Chirurgie/Unfallchirurgie und Orthopädie

21.12.12 bis 04.01.13

Alexander Using

Facharzt für Anästhesiologie/Schmerztherapie

24.12.12 bis 04.01.13

Lisa Barth

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

21.12.12 bis 04.01.13

Zentrale Rezeption

Mo bis Do 7.00 - 19.00 Uhr

Freitag 7.00 - 16.00 Uhr

Franz-Mehring-Str. 23 c, 15230 Frankfurt (Oder)

Tel.: 0335/869466710

Ihre Ansprechpartnerin für MOL berät Sie gern.



Katrin Reschke
Tel. 0335/55899-101

—DER
ODERLANDSPIEGEL

Ein Kurs im Lernzirkel

Nachhilfe & Förderung von Grundschule bis Abitur
Prüfungs- & Klausurvorbereitung
Hausaufgabenbetreuung

Unser Tipp zu Weihnachten



Frankfurt (Oder)
Dresdener Straße 28
www.Lernzirkel.de
(0335) 53 09 27

Zahlreiche weihnachtliche Höhepunkte sind zu erwarten

Weihnachtsprogramm im „HEP“

Frankfurt/Oder (wei). Eine gemütliche sowie abwechslungsreiche Vorweihnachtszeit präsentiert den Besucherinnen und Besuchern das Centermanagement des „HEP“ Hedwigs Einkaufspark.

Der Besuch des Nikolaus und die Tanzaufführung einer Eisprinzessin sorgten in den letzten Tagen für reichlich weihnachtliche

Stimmung unter den Gästen. Doch damit nicht genug: Ein aufregendes Programm ist auch in nächster Zeit zu erwarten. Ein weihnachtliches Kasperltheater für die ganze Familie präsentiert von Montag, 17. bis Mittwoch, 19. Dezember die Potsdamer Puppenbühne „Laretti“. Zu sehen sind die traditionellen, aber auch modernen Vorstellungen jeweils um 11, 15 und 17 Uhr. Am Freitag, 21. und Samstag,

22. Dezember 2012 hat im Hedwigs Einkaufspark ein ganz besonderer Gast sein Kommen angekündigt: Der Weihnachtsmann freut sich schon jetzt auf die jüngsten Besucherinnen und Besucher. Hat er doch bereits seinen Geschenkesack vorbereitet. Für weitere Fragen rund um das Vorweihnachtsprogramm steht das Centermanagement unter der Telefonnummer 03 35/5 00 19 00 gern zur Verfügung.



Kürzlich zu Besuch im Hedwigs Einkaufspark in Frankfurt (Oder): Der Nikolaus. Fotos (2): eb



Eisprinzessin: Sie verzau-bernte Jung und Alt.

www.der-oderland-spiegel.de

Achtung bitte: Bindestrich nicht vergessen.

—DER
ODERLANDSPIEGEL

„Wink mit der Kettensäge“: Einen Tag keine Weihnachtsbäume

Rot-rot streift durch den Tann

Land Brandenburg (eb). Kein „Personal-Kahlschlag“ im Brandenburg-Forst: Vor einem massiven Stellenabbau im brandenburgischen Landesforstbetrieb hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) gewarnt.

Nach Informationen der Forst-Gewerkschaft plant die rot-rote Landesregierung in Potsdam, innerhalb der nächsten sechs Jahre die Zahl der Forstbeschäftigten in Brandenburg zu halbieren – auf dann nur noch 1.050 Stellen. Die Kritik der Forst-Gewerkschaft Brandenburg trifft dabei Landwirtschaftsminister Jörg Vogel-sänger (SPD): „Wer jeden Zweiten aus der Pflege und Bewirtschaftung im Forst abziehen will, der verhält sich wie die Axt im Walde“, so Jörg Schütte. Der Forst-Branchensekretär der IG Bau in Brandenburg warnt vor „katastrophalen Auswirkungen für die heimischen Wälder“. Jeder Personalabbau bedeute für den Wald eine erheblich geringere Pflege. Darunter werde der Pflanzenbestand enorm leiden. Die Folgen seien absehbar: „Ins-

besondere junge Bäume würden anfälliger für Borkenkäfer, Windwurf und Schneebruch“, sagt Schütte. Der von der Landesregierung geplante Personalabbau mache eine schonende Bewirtschaftung der Brandenburger Wälder unmöglich, so die Kritik der IG Bau. Die Forst-Gewerkschaft hatte eine Personalversammlung vom Brandenburger Landesbetrieb Forst mit „heftigen Protesten“ angekündigt. „Wer am Protesttag im Landesforst einen Weihnachtsbaum geschlagen haben wollte, hatte schlechte Karten. An dem Tag kümmerten sich die Forstbeschäftigten darum, dass sie künftig überhaupt noch Tannen fürs Fest anbieten können. Vom Förster über den Forstwart und Maschinenführer bis zum Waldarbeiter – der Frust im Brandenburger Forst wächst“, sagte Jörg Schütte. Das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft regiere „mit dem Rotstift – ohne Gespür für die grünen Seiten des Landes“. Ausdruck dieser „verfehlten Forst-Politik“ sei auch der rigorose Einstellungsstopp für Forst-Absolventen und -Absolventinnen von

der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde und für die im Land ausgebildeten Forstwirte und Forstwirtinnen. „Blockiert die Landesregierung den Forst-Nachwuchs weiter, dann wird das Durchschnittsalter der Beschäftigten im Brandenburger Forst 2018 bei knapp 60 Jahren liegen. Ein Großteil der Bäume wäre dann jünger als die, die sie pflegen“, so Schütte. Für die IG Bau ist dies eine „düstere Forst-Perspektive“. Von Nachhaltigkeit könne keine Rede sein. Die Beschäftigten im Landesforst seien derzeit noch bemüht, mit der letzten Strukturreform klarzukommen. „Und prompt droht der nächste Akt: ein unvertretbarer ‚Personal-Kahlschlag‘. Das schafft Unsicherheit und Resignation“, sagt Jörg Schütte. Zudem werde die IG Bau Minister Vogel-sänger auf der Personalversammlung am Montag auffordern, die Karten zur Zukunft des Brandenburger Landesforstes auf den Tisch zu legen: „Wir wollen wissen, ob die Landesregierung die Absicht hat, jetzt auch noch Teile des Waldes an die Kommunen abzugeben“, so Jörg Schütte.

„Tasso“ e.V. warnt alle Eltern vor dem Verschenken von Tieren

Alle Jahre wieder: Warnung

(profact). Hundewelpen und Katzenkinder sind süß anzusehen und erobern Kinderherzen bekanntlich im Sturm.

Als Weihnachtsgeschenk scheinen sie deshalb ideal zu sein. Die Tierschutzorganisation „Tasso e.V.“ aber warnt: „Tierheime werden alle Jahre wieder mit einer Flut von Vierbeinern konfrontiert, Weihnachtsgeschenke für Kinder, die nach der ersten Euphorie den Spaß am Familienzuwachs verloren haben.“

„Ein Haustier bringt auch Verantwortung mit sich“, sagt Philip McCreight, Leiter von „Tasso“. „Auf der Tagesordnung stehen nicht nur Kuschneln, Schmusen und Streicheln, sondern auch regelmäßiges Gassigehen, Saubermachen und Füttern. Manche Kinder sind damit überfordert. Wenn dann die Eltern nicht mitspielen, wird das unüberlegt geschenkte Haustier zur Belastung.“ Die Tierschützer und Tierschützerinnen appellieren an Eltern, Kindern keine Tiere zu Weihnachten zu schenken. Oder nur dann, wenn zuvor ganz klar über die notwendige Pflege

und die Zuständigkeiten gesprochen wurde. Die beste Zeit, sich beispielsweise einen jungen Hund ins Haus zu holen, sei ohnehin das Frühjahr. „Dann macht es einfach mehr Spaß, draußen mit dem Hund herumzutollen“, sagt McCreight und

verweist auf die Tierheime, in denen recht häufig schon bereits stubenreine junge Hunde – aber natürlich auch andere Vierbeiner wie Katzen, Meerschweinchen und Kaninchen – sehnsüchtig auf ein neues „Herrchen“ oder „Frauchen“ warten.



Weihnachten: Tiere sind keine Geschenke. Das betonen Tierschützer und Tierschützerinnen. Foto: „Tasso“ e.V.



Fischer & Fleischer der Region empfehlen zum Fest

– Verlags-Sonderveröffentlichung –



Weihnachtsmenü: Leckerer für die ganze Familie

Erst Toast, dann gefüllte Kalbsroulade

Für sechs Personen

Für den Käsetoast

12 Toastbrot-scheiben
40 g Butter
2 kleine Birnen
300 g Emmentaler

Die Brotscheiben leicht tosten. Aus den Scheiben mit einer großen Plätzchenform Sterne ausstechen und diese buttern. Die Birnen in 12 dünne Scheiben, den Emmentaler in 2 cm breite Streifen schneiden und die Toaststerne damit belegen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad Celsius überbacken bis der Käse schmilzt.

Pro Person: 297 kcal (1243 kJ), 12,3 g Eiweiß, 21,3 g Fett, 14,3 g Kohlenhydrate

Für die gefüllte Kalbsroulade

2 dicke Schmetterlingsschnitzel à 500-600 g (vom Metzger entsprechend zuschneiden lassen)
100 g mittelscharfer Senf
1 rote Paprika
2 Zwiebeln
1 Bund Petersilie
200 g Reibekäse
2 Gewürzgurken
1 gehäuftes EL Paniermehl
Salz
Pfeffer
Paprika
Muskat
5 EL Rapsöl mit Butteraroma (von Brändle)
1/4 l Wasser
3 Nelken
3 Zweige Thymian
300 g Langkorn- & Wildreis
5-6 Safranfäden
500 g Broccoli
2 EL gehobelte Mandeln

1/4 l Weißwein
0,2 l Sahne
Saucenbinder

Die beiden Fleischstücke aufklappen und flach klopfen. Mit Senf bestreichen. Paprika waschen, putzen und in Stücke schneiden, Zwiebeln schälen und würfeln. Petersilie kalt abrausen, gut abtropfen lassen, mit dem Käse, den Gewürzgurken und dem Paniermehl im Mixer grob pürieren. Die Masse kräftig mit Salz, Pfeffer, Paprika und Muskat würzen, auf die beiden Rouladen verteilen, einrollen und mit Zahnstochern feststecken. Die Rouladen in heißem Rapsöl mit Butteraroma in einem Bräter rundum schön anbraten, mit Wasser aufgießen, Nelken und Thymian zugeben und die Rouladen bei 200 °C im Backofen ca. 60 Minuten fertig garen. Inzwischen den Reis mit den Safranfäden in Salzwasser garen. Währenddessen den Broccoli putzen, waschen und in etwas Salzwasser garen. Die gehobelten Mandeln in einer Pfanne auf Sicht rösten. Die beiden Kalbsrouladen aus dem Bräter nehmen, warm stellen. Den Bratenfond mit Wein löschen, etwas reduzieren und anschließend durch ein Sieb streichen. Sahne zugeben, abschmecken, mit etwas Saucenbinder binden und nochmals aufkochen lassen. Die Rouladen aufschneiden, mit Reis, dem mit Mandeln bestreuten Broccoli und der Sauce anrichten.

Pro Person: 746 kcal (3123 kJ), 54,5 g Eiweiß, 37,4 g Fett, 45,5 g Kohlenhydrate

Für die frischen Waffelherzen mit Schwarzwälder-Kirsch-

Sahne

60 g Butter
50 g Zucker
1 TL Vanillinzucker
2 kleine Eier
80 g Mehl
1 Prise Salz
etwas Rapsöl
1 Glas Sauerkirschen (360 g Abtropfgewicht)
3 EL Zucker
1 EL Feine Speisestärke (von Müller's Mühle)
0,2 l Sahne
2 cl Kirschwasser

Butter, Zucker, Vanillinzucker und Eier schaumig schlagen, Mehl und Salz zugeben, alles glatt verrühren und dann portionsweise in dem mit Rapsöl ausgestrichenen Waffelisen ba-

cken.

Die Kirschen abtropfen lassen, dabei den Saft auffangen. Speisestärke mit drei bis vier Esslöffeln Kirschsafte verrühren.

Den restlichen Kirschsafte mit zwei Esslöffeln Zucker erhitzen und mit der angerührten Speisestärke binden. Kurz aufkochen lassen und die Kirschen unterheben. Die Sahne schlagen, mit einem Esslöffel Zucker süßen und mit etwas Kirschwasser abschmecken. Die Waffeln mit den Kirschen und der Sahne anrichten.

Pro Person: 380 kcal (1591 kJ), 3,7 g Eiweiß, 22,8 g Fett, 37,7 g Kohlenhydrate

Gesamt pro Person: 1423 kcal (5957 kJ), 70,5 g Eiweiß, 81,5 g Fett, 97,5 g Kohlenhydrate



Leckerer Weihnachtsmenü: Gefüllte Kalbsroulade und ein süßer Nachtisch. Foto: www.weihnachtsmenü.de

SCHLAUBE FISCH Schlaubefisch eG

Unserer Kundschaft ein frohes Fest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Festtagskarpfen

22. - 24.12.12 • in... Booßen - Fischereihof
29. - 31.12.12 • Jamlitz • Bremsdorfer Mühle
• Falkenhagen

Ab sofort: Angelkartenverkauf für 2013 wie im Vorjahr

E.-Thälmann-Str. 31b • 15306 Falkenhagen
Telefon/Fax (03 36 03) 2 10

Unser Weihnachtsangebot ab 20.12.2012

Kräuterwurst	kg	9,90 €
Schnitzelfleisch	kg	6,90 €
Geflügelgeschnetzeltes	kg	7,20 €
Krustenbraten (roh)	kg	5,90 €

Öffnungszeiten zu den Feiertagen:

Montag,	17.12.12	geschlossen
Dienstag - Freitag,	18. - 21.12.12	9.00 - 17.30 Uhr
Samstag,	22.12.12	9.00 - 11.00 Uhr
Montag,	24.12.12	8.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag - Freitag,	27. - 28.12.12	9.00 - 17.30 Uhr
Samstag,	29.12.12	9.00 - 11.00 Uhr
Montag,	31.12.12	8.00 - 11.00 Uhr

Maxim-Gorki-Straße 6 • 15306 Dolgeln
Tel. 0 33 46 / 82 78 • Fax 0 33 46 / 85 40 906
info@landfleischerei-dolgeln.de • www.landfleischerei-dolgeln.de

Das Team der Landfleischerei Dolgeln wünscht seinen Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht die

Fischerei Altfriedland

- ✓ Karpfen, Hechte, Aale u.v.m.
- ✓ Rücherei / Imbiss
- ✓ Angelparadies

Inh. Jörg Timm
Fischerstraße 1
15320 Neuhardenberg, OT Altfriedland
Tel.: (033476) 50 951, Fax: (033476) 50 673
www.fischerei-alfriedland.de



Die hier inserierenden Fischer und Fleischer wünschen ein frohes Fest und empfehlen sich mit ihren Leistungen.

seit 1696
ODERFISCHEREI SCHWARTZE
in der 14. Generation

Ständiger Verkauf ab 8⁰⁰ Uhr
in der Lehmgasse (auch Sonntags)
vom 22.12. - 24.12.2012
vom 29.12. - 31.12.2012

Fische Karpfen & Forellen

auf Wunsch auch küchenfertig (ohne Aufpreis)

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest.

Fischerstraße/Ecke Lehmgasse
15230 Frankfurt (Oder) • Funk: 0172/38 33 65 9

22. und 24.12.12
29. und 31.12.12
unser Stand am HEP,
am NETTO Markendorfer
Str., Hansaplatz, am
Kaufland in Seelow
und Ffo. Gesingstr.,
Müncheberg
am Marktplatz

Erfolgreiche Judoka beim 16. Wartburgpokal in Eisenach

JC 90 Nachwuchs holt Tagessieg

Eisenach/Frankfurt/Oder (eb/cze). Wieder einmal ließen sich die JC 90-Nachwuchstrainer Ludwig Baumann und Gregor Wenzel etwas für ihre Judoka der U10 und U12 zum Jahresausklang einfallen.

Sie organisierten eine Abschlusswettkampffahrt ins thüringische Eisenach mit Übernachtung im Hotel. Der Kontakt entstand durch den ehemaligen Lehrertrainer Rene Krause. Am Freitagmorgen startete der neue Reisebus des befreundeten Trainers und Busfahrers Axel Stuwe mit den aufgeregten Jungen und Mädchen und natürlich den zahlreichen Eltern in Richtung Eisenach. Blieb nur zu hoffen, dass diesmal alles glatt gehen würde, denn im letzten Jahr machte der alte Reisebus schon kurz nach Beginn der Fahrt das erste Mal schlapp und es wurde eine regelrechte Abenteuerfahrt nach Holland. Aber diesmal funktionierte alles einwandfrei. Nach zirka sechs Stunden Fahrt, sogar mit Schneeballschlachtpause bei Weißenfels, erreichte die Mannschaft das Hotel. Da die

Kinder schon am späten Nachmittag zum Wiegen zur Judohalle gefahren wurden, konnten sie beim gemeinsamen Abendessen im Restaurant ordentlich zuschlagen. Natürlich war niemand pünktlich im Bett und so musste befürchtet werden, dass am nächsten Tag ein Einbruch auf der Matte passieren würde. Aber weit gefehlt. Fast alle Jungen und Mädchen standen am Ende auf dem Siegerpodest. Ein großes Kompliment an den Gastgeberverein PSV Eisenach und KJV Kempo Wutha-Farnroda für die Organisation. Der Einmarsch der 19 Vertreter mit den großen Vereinschildern der insgesamt 203 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Vorstellung der Teams, eine gemeinsame Erwärmung mit Musik und der Besuch des Weihnachtsmanns machten dieses Turnier für alle zu einem besonderen Erlebnis. Unter dem Jubel der Kinder und Eltern gab es am Ende des Turniertages noch eine große Überraschung: Unerwartet konnte Jenny Kaul den Pokal für die beste

Mannschaft des Tages (U10/U12) in Empfang nehmen. Nach dem Wettkampf der U14/U17 am Sonntag und der ausgezeichneten Leistung des Vortages belegte der JC90 Frankfurt (Oder) in der Gesamtwertung sogar den dritten Platz. Mit dem Pokal im Gepäck gab es auf der Rückfahrt noch einen kurzen Abstecher zum altertümlichen Weihnachtsmarkt auf der Wartburg und danach ging es mit tollen Eindrücken und doch ganz schön geschäftig wieder in Richtung Olympiastützpunkt in Frankfurt (Oder). Ein großes Dankeschön der Kinder geht an beide Trainer und alle Eltern, die die Reise finanziell ermöglichten. Platzierungen, **1. Plätze** belegten: Darius Röming, Elias Pracht, Jenny Kalz, Joren Westphal, Justin Portee, Lea-Marie Goy, Luca-Finn Schubert, Luise Gubernus, Nick Köhler, Nico Jahnke, Philipp Strauß, Pia Sophie Suter, Tom Moritz; **2. Plätze:** Dan Giacomo Matuschowitz, Thilo Kalz, Jule Mettke, Leon Siewert, Tom Blume, Trinity Wenzel; **5. Platz:** Jenny Kaul, Mike Köhler



Erfolgreich zum Schluss: Die JC 90-Nachwuchsjudoka der Altersgruppen U10 und U12 erlebten zum Jahresausklang eine schöne und erfolgreiche Reise. Foto: eb

Vom Fachhandel: Der GebrauchtwagenSpiegel

— Verlags-Sonderveröffentlichung —

Ihr Volkswagen Service Partner direkt an der B112

Autohaus WOLFF GmbH
Für Ihr Auto. Mit Herz & Verstand.

Lindenstr. 59 • 15295 Brieskow-Finkenheerd • Tel. 033609 89 90

Der Winter kommt bald!

Multicar M 25 Kipper/ langer Radstand/ kompletter Neuaufbau, EZ: 02/91, 45.700 km, Diesel, 33 kW (45 PS), 1.997 cm³ Hubraum, Laderaumlänge 3.000 mm, Laderaumbreite 1.500 mm, Fahrerhaus mit neuer Bodengruppe, komplett neu lackiert, Verschleißteile ersetzt, Sitze neu bezogen, Leuchten ringsum erneuert, M 25 Kipper mit langen Radstand, kompletter Neuaufbau, blau, 2 Sitzplätze, HU/AU neu, zulässiges Gesamtgewicht 3.950 kg, **MwSt. ausw. 13.590,- €**

Multicar M 25 Komunalhydraulik/ kompletter Neuaufbau/ Kipper, EZ: 10/85, 45.700 km, Diesel, 33 kW (45 PS), 1.997 cm³ Hubraum, Fahrerhaus mit neuer Bodengruppe, komplett neu lackiert, Verschleißteile ersetzt, Sitze neu bezogen, Leuchten ringsum erneuert, Kommunalhydraulik, Schiebeschild, Straßen-/Schneebeesen, Streuenaufsatz, M 25 Kipper, kompletter Neuaufbau, Kommunalfahrzeug, orange, 2 Sitzplätze, HU 05/2014, AU 05/2015, zulässiges Gesamtgewicht 3.500 kg, **MwSt. ausw. 19.990,- €**

Foto: Ford

Jedes Wochenende neu:
Der GebrauchtwagenSpiegel im

**—DER—
ODERLANDSPIEGEL**

Mit den aktuellsten Gebrauchtwagenangeboten ganz aus Ihrer Nähe!

OPITZ AUTODISCOUNT
Inhaber: Steffen Opitz your life in motion

EU - NEUWAGEN

Kia Sportage 1.6 GDI Vision 2WD, 99 kW, Klimaautom., 17" Alu, eFH, eAsp, NSW, Temp., Alarm, Parksens., MFL **Neuwagen 19.690,- €**

Toyota Avenis 1,8 Kombi Touch&Go, 90 kW, Navi, Rückfahrkamera, Klimaaut., SHZG, Bluetooth, NSW, SWA, VSC, **Neuwagen 19.990,- €**

VW T5 Caravelle 2.0 TDI BMT, 85 kW, Klima, SHZG, Temp., Licht- + Sicht-Paket, eAsp., Alarm, Parksens., MFL, Privacy Glas, 8 Sit. **Neuwagen 32.990,- €**

VW Golf VII 1.4 TSI Highline 5-türiger, 90 kW, NEUES MODELL, Leder, Alu, Xenon, Klimaaut., MFA Plus, NSW, Temp., **Neuwagen 19.400,- €**

Hyundai ix35 1.6 GDI Comfort, 99 kW, Klimaaut., eFH, eAsp, 17" Alu, NSW, Alarm, Heckspoiler, ESP, ZV, BAH, Servo **Neuwagen 17.990,- €**

Hyundai i30cw 1.4 Kombi Classic, 73 kW, NEUES MODELL, Klima, NSW, Alarm, Reling, eFH, eAsp., ESP, BC, ZV, **Neuwagen 13.990,- €**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 8,4 bis 6,6; außerorts 5,9 bis 4,5; kombiniert 6,8 bis 5,3; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 179 bis 121

BARANKAUF • INZAHLUNGNAHME • FINANZIERUNG
Am Weinberg 15c • 15295 Br.-Finkenheerd • Tel. 033609 - 35801
www.autodiscount-opitz.de

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Peugeot 206 + Generation 1.4, EZ: 10/12, 55 kW, 3.800 km, Klima, ZV mit Funk, BC, ESP, eFH vorn, NSW, Radio/CD, **9.449,- €**

Peugeot 208 Active 95 3 T, EZ: 04/12, 9900 km, 70 kW, Klima, ZV mit Funk, Temp., multifunkt. Touchscreen, WIP Bluetooth/USB **11.949,- €**

Peugeot 407 SW Premium 2.0 HDI 136, EZ: 08/04, schwarz, Klimaaut., Standhgz., ZV mit Funk, Panoramaglasdach, Rußfilter **5.900,- €**

Peugeot 207 SW Sport 120, EZ: 10/07, 65.300 km, 88 kW, schwarz, LM-Felgen, Klima, BC, R/CD, ESP, Panoramaglasdach, Reling **7.449,- €**

Volvo V 70 2.0 Kinetic, EZ: 06/08, schwarz, Parksensoren, Klimaaut., ZV mit Funk, Navi, LM-Felgen, NSW, el. Parkbremse, Temp. **13.800,- €**

Peugeot 206 1.4 JBL 75, EZ: 08/08, 43.400 km, silber, Klima, ZV mit Funk, eFH, NSW, Met.-Lack, el. Spiegel **6.449,- €**

Peugeot 3008 Premium THP 150, EZ: 06/11, 25.350 km, silber, Einparkhilfe, Regensensor, ASR, Klimaaut., ZV mit Funk, Temp., **15.900,- €**

VW Tiguan 2.0 TDI DPF Sport & Style 4Motion, EZ: 06/09, 49.700 km, schwarz, Temp., SHZG, PDC, Panoramaglasdach, LM-Felg., 6-Gang **21.450,- €**

Peugeot 308 1.6 Sport 120 VTI, EZ: 11/07, 25.302 km, blaumet., Klima, Tempomat, Einparkhilfe, LM-Felgen, el. Spiegel **8.749,- €**

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Autohaus Spree-Eck GmbH & Co. KG

Autofocus 11 • 15517 Fürstenwalde
Telefon: (0 33 61) 71 11 19

Autohaus HEINE GmbH
Vertragspartner

HYUNDAI SERVICE

An der Brauerei 2 • 15234 Frankfurt (Oder)
Telefon: 03 35 / 6 84 83-23/25

Hyundai ix35 Diesel 2.0 Allrad/Autom., Tageszul., 135 kW, 10 km, Kli.-aut., Leder, SHZG v., ESP, v.-hi., LMF, Einparkhilf., *9,1/6,1/7, 2/100 km, 189 g/km CO₂ **37.500 € 28.800 €***

Hyundai ix20 1.4, Tageszulassung, 66 kW, 10 km, Airb., ZV+FB, Klima, R/CD/MP3+ Bed. am LR, USB, AUX, ESP, BC, *8,4/4,8/ 6,1/100 km, 140 g/km CO₂ **19.500 € 14.850 €***

Hyundai i30 1.4, Tageszulassung, 73 kW, 10 km, Airb., ZV+FB, Klima, R/CD/MP3+ Bed. am LR, USB, AUX, ESP, BC, *8,4/4,8/ 6,1/100 km, 143 g/km CO₂ **19.100 € 14.190 €***

Nissan Quashqai 1.6 „acenta“, EZ: 08/07, 84 kW, 56.100 Tkm, 6x Airb., ESP, 4x eFH, Klimaaut., Temp., 16"-LMF, R/CD, Panoramaglasdach, BC, Regensensor, **10.990 €**

Opel Astra J GTC „Edition“, EZ: 01/12, 103 kW, 8 Tkm, Navi, Parkpilot vo. u. hi., SHZG vo., Temp., 18"-LMF *9,3/5,9/ 7,2 l/100 km, 168 g/km CO₂ **29.500 € 21.990 €**

Opel Signum 1.9 CDTI „Edition“, EZ: 10/06, 110 kW, 72,5 Tkm, ZV+FB, 4x eFH, 2-Zonen-Klimaaut., R/CD MP30, SHZG v., WFS, ESP, Temp., Bi-Xenon, Einparkhilfe, **9.490 €**

* zzgl. Überführungskosten von 385 €

Alle hier angebotenen Fahrzeuge sind werkstattgeprüft. Nähere Informationen, beispielsweise über Händlergarantie und die attraktiven Finanzierungsmöglichkeiten, können in den jeweiligen Autohäusern eingeholt werden.

* Kraftstoffverbrauchswerte innerorts/außerorts/kombiniert (l/100 km), CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG. Alle Angaben ohne Gewähr.

Trauer

Am 8. Dezember 2012 ist unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elisabeth Weise

geb. Schwadtke
*10.02.1926 † 08.12.2012

im Alter von 86 Jahren entschlafen.

In stiller Trauer
Deine Töchter Christel und Gabi mit Familien

Wir nehmen Abschied von



Siegfried Kotte

der uns im Alter von 54 Jahren verlassen hat.

In stiller Trauer
**Dein Bruder Manfred Kotte
Deine Schwester Marianne Symmank und Familie
Deine Schwester Monika König und Familie**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Treppeln, im November 2012
Bestattungshaus Eichhorn

*Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ew'ge Ruh.
Denkt, was ich gelitten habe,
eh ich schloss die Augen zu.*

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meiner lieben Frau, Mutti, Schwiegermutter, Schwester, Omi, Schwägerin und Tante



Elke Glasneck

geb. Ludewig
* 01.01.1951 † 07.12.2012

In tiefem Schmerz
**im Namen aller Angehörigen
Manfred Glasneck und Kinder**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 22.12.2012, um 9.00 Uhr auf dem Frankfurter Hauptfriedhof statt.



In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau, lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Gisela Lerche

geb. Ortelbach

die uns im Alter von 74 Jahren nach langer Krankheit verlassen hat.

In stiller Trauer
**Ehemann Siegfried
Tochter Karin und Gerd
Sohn Eberhard und Diana
Enkel Manon, Markus und Eric**

Die feierliche Beisetzung findet am Mittwoch, dem 19. Dezember 2012, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Coschen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

*Lasst mich ziehen, haltet mich nicht;
Gott hat meine Reise bisher gnädig gesegnet,
ich kann nun getrost zu ihm zurückkehren.*

1. Mose 24,56

Voller Liebe und Dankbarkeit behalten wir meinen geliebten Ehemann, unseren lieben Vater, Opa und Uropa



Gärtnermeister

Hans Rockstädt

*27.09.1921 † 08.12.2012

in unseren Herzen.

In stiller Trauer
**Friedel Rockstädt
Roswitha und Bernhard Baase
Carola und Burkhard Heinze
und Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Sonnabend, dem 15. Dezember 2012, um 13.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Frankfurt (Oder) statt.

Trauer

*Für Dich gab's keine Heilung mehr,
bei Deinem schweren Leiden.
Du warst geduldig bis zuletzt, im Leben so bescheiden.
Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen und
Deinem Leiden hilflos zuzusehen.*



Alfred Hamann

* 3.8.1934 † 3.12.2012

Deine Nachbarn Ecki und Denis

Frankfurt (Oder), im, Dezember 2012



Dein Lebensweg ist nun zu Ende, still ruht dein liebes, gutes Herz, still ruhen deine fleißigen Hände, erlöst bist du von deinem Schmerz.

Helga Schmalenberg

* 27.08.1933 † 08.12.2012

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
**deine Kinder, Enkel und Urenkel
Monika, Dirk und Thomas
Barbara und Familie
Eberhard und Familie**

Die Beisetzung findet am 18.12.2012, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Lichtenberg statt.

*In dem Moment, in dem man erkennt,
dass dem Menschen den man liebt,
die Kraft zum Leben verlässt, wird alles still.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzenguten Mutti, Schwiegermutter und lieben Omi

Gerda Herde geb. Kramer

* 07.10.1940 † 07.12.2012

Wir vermissen Dich sehr.

**Deine Tochter Verena und Wilko
Deine Tochter Anke und Volker
Dein Sohn Arkadi
Deine Enkel Christian und Vincent**

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21. Dezember 2012, um 12.00 Uhr auf dem Inselfriedhof in Eisenhüttenstadt statt.
Die Betreuung erfolgt durch das „Haus des Abschieds“.

*Als die Kraft zu Ende ging
war's kein Sterben, war's Erlösung.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester



Elfriede Bührig

geb. Malack
* 01.08.1929 † 27.11.2012

In stiller Trauer
**Deine Tochter Renate mit Familie
Deine Tochter Angelika mit Familie
Dein Sohn Gerd mit Familie
Dein Sohn Michael
Deine Schwester Hildegard nebst Familie
Dein Bruder Erwin nebst Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 17.12.2012, um 10.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Frankfurt (Oder) statt.



*Überraschend und viel zu früh,
bist du aus dem Leben gerissen worden.
Gekämpft hast du bis zum Schluss -
doch den Tod konntest du nicht besiegen.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Sohn und Bruder



Maximilian Seelig

* 12.01.1995 † 07.12.2012

Wir werden dich nie vergessen.

Im Namen aller Angehörigen
Karsten, Heike und Alexander

Die Beisetzung findet am 12.01.2013 um 14.00 Uhr im Friedwald in Fürstenwalde / Hangelsberg statt.

Trauer

*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe gut und unvergessen.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau, unserer herzenguten Mutti, Schwiegermutter, Omi, Schwester, Schwägerin und Tante



Emma Busse

geb. Walter
* 01.10.1947 † 10.12.2012

In Liebe und Dankbarkeit trauern um sie
**Konrad als Ehemann
Jörg als Sohn und Heike
Ines als Tochter
Sandra als Tochter und Heiko
die Enkelkinder sowie alle Verwandten**

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21. Dezember 2012, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Brieskow-Finkenheerd statt. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

*Wenn sich der Mutter Augen schließen,
ibr liebes Herz im Tode bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen,
denn Mutterliebe ersetzt man nicht.*

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Oma, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Frieda Schmöche geb. Dubro

* 25.10.1919 † 08.12.2012

In stiller Trauer
**Dein Sohn Frank mit Simona
Deine Enkelkinder Daniel und Dana mit Justine
Im Namen aller Angehörigen**



Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 22. Dezember 2012, um 11.00 Uhr auf dem Inselfriedhof in Eisenhüttenstadt statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



*Gebofft haben wir gemeinsam,
gekämpft hast du allein,
verloren haben wir alle.*

Franz Toeffling

* 10.04.1929 † 11.12.2012

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
**Deine Ehefrau Anneliese
Dein Sohn Bernd und Ramona
Deine Enkeltochter Josephin
Deine Enkeltochter Carolin und Martin
Dein Enkel Marcus, Helin und Lanab
Dein Enkel Dirk, Isabell und Niklas
sowie alle Bekannten, Verwandten und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 20.12.2012, um 13.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Frankfurt (Oder) statt.

Danksagung

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenschmuck sowie Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters, Opas und Uropas

Rudolf Maschmann

Im Namen aller Angehörigen
Elke, Heidrun, Petra und Birgit

Frankfurt (Oder), im Dezember 2012

Danksagung

Aus dem lieben Kreis geschieden, aus dem Herzen aber nicht.

Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck sowie ehren-des Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes



Gerhard Richter

sage ich auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten, Freunden, ehemaligen Arbeitskollegen und Nachbarn herzlichen Dank.
Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Groth für die tröstenden Worte am Grabe, dem Bestattungshaus Möse GmbH sowie dem Blumenhaus Sprockhoff aus Seelow.

Im Namen aller Angehörigen
Gerda Richter

Hilfe im Trauerfall & Steinmetze

Bestattungshaus Groß Inh. S. Groß
 Frankfurt (Oder)
 Leipziger Platz 9
 Tel. (03 35) 40 07 03 63
 Niederjesar
 Ernst-Thälmann-Str. 18
 Tel. (03 36 02) 4 52 68

...hat noch kleine Preise

seit 1872
GRABMALE
 CARL SCHULZE
 Inh. Peter Schulze • Steinmetzmeister
 Leipziger Straße 2/Ecke Winestraße
 15230 Frankfurt (Oder)
 Telefon: 03 35/2 31 20

Weitere Bestattungsinstitute und Steinmetze finden Sie auf der Seite 14

BESTATTUNGSINSTITUT FÜRSTENBERG/ODER Ilona Cikursch
 Kastanienstr. 15a, 15890 Eisenhüttenstadt Tel.: (03364) 75 19 40
 Müllrose: Sigrid Blume – Tel.: (033606) 698

Bestattungshaus Möse
 Seelow Tel. (03346) 84 52 07
 Falkenhagen Tel. (033603) 30 36
 Letschin Tel. (033475) 5 07 14
 Frankfurt (Oder) Tel. (0335) 4 00 00 79
 Storkow Tel. (033678) 4 47 58

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns!
Funk 0171 / 2 15 85 00

Tag und Nacht
 Tel. (0 33 64) 75 07 35

Bestattungshaus L. Dupski
 15890 Eisenhüttenstadt, Saarlouiser Str. 19

Nachruf

Nachruf zum 1. Todestag

Es heisst der Schmerz vergeht, aber er vergeht nicht, man lernt doch nur mit ihm zu leben.

 **Klaus-Dieter Riese**
 *21.01.45 † 25.10.11

In stillem Gedenken
 Lebensgefährtin Renate und Kinder


Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist nicht tot, er ist nur fern.

DANK

Wir, die Kinder Edda und Mike von **Eberhard Tuchscheerer** bedanken uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Sportlern, Bekannten, der Schützengilde Neuzelle e.V., dem Pflegedienst Ettmeier, dem Oshiro Dojo Seelow für ihre Anteilnahme und den Beistand auf dem Weg des Abschieds von unserem lieben Vati, Opa und Freund. Ein besonderer Dank geht an Frau Groth für die einfühlsamen Abschiedsworte, Frau Schreck vom Bestattungsinstitut Cikursch für die liebevoll-kompetente Begleitung und an die Gaststätte Unterschleuse.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der uns lieb war, ging. Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Wir möchten uns auf diesem Wege für die in so zahlreicher und vielfältiger Form erwiesene Anteilnahme in den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Mann, unserem geliebten Papa und herzensguten Sohn

 **Hans-Werner Sandke**

bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, Kollegen, seinen Jungs, den ehemaligen Mitarbeitern sowie seinen Surffreunden recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Henkel für seine tröstenden und persönlichen Worte, dem Bestattungshaus Ilona Cikursch für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und der Gaststätte „Pasadena“.

Im Namen aller Angehörigen
Birgit Sandke und Kinder Ruth Sandke

Schönfließ, im Dezember 2012

Trauer

Weinet nicht, ich habe es überwunden, bin befreit von meiner Qual, doch lasst mich in stillen Stunden bei Euch sein, so manches Mal. Was ich getan in meinem Leben, ich tat es nur für Euch, was ich gekonnt, hab' ich gegeben, als Dank seid einig unter Euch.

 **Sigrid Nauschütz**
 * 19.09.1934 † 12.12.2012


In großer Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer
Roland, Gabi und Familie Bernd, Silvia und Familie

Die Urnenbeisetzung findet am 28.12.2012, um 9.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Frankfurt (Oder) statt. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Danksagung

Es ist unendlich schwer zu verstehen, dass wir dich nicht mehr wiedersehen.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes und unseres lieben Vaters

 **Gerhard Marquardt**

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten auf diesem Wege unseren herzlichen Dank. Besonderer Dank gilt Frau Dipl. med. Grünert, dem Team der AWO Seelow, der Physiotherapeutin Frau Astrid Timm, Frau Worpus für die einfühlsamen Worte zum Abschied und der Bestattungsdienst Sigrid Orwald GmbH Seelow.

Im Namen aller Angehörigen
Martha Marquardt und Kinder

Worin, im Dezember 2012

Danksagung

In stiller Trauer nahmen wir Abschied von unserem Vater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

 **Horst Trebbin**

der am 19.11.2012 im Alter von 79 Jahren für immer von uns gegangen ist. Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme sowie dem Bestattungshaus R. Matz für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
seine Kinder mit Familien

Für die liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters, Opas und Uropas

 **Hans-Dieter Hartmann**

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst der Diakonie Seelow, Frau Dipl. med. Schiel, meiner Enkelin Eileen und meiner Tochter Jana für den liebevollen Beistand in der schweren Zeit und dem Redner Herrn Haase für die tröstenden Worte zum Abschied.

Im Namen aller Angehörigen
Adelheid Hartmann und Kinder

Seelow, im Dezember 2012

Danksagung

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.

Allen lieben Menschen Institutionen und Vereinen, die meinem lieben, herzensguten Mann

 **Diplom-Wirtschaftler Joachim Baltz**
 * 30.11.1926 † 17.11.2012

die letzte Ehre erwiesen haben durch liebevolles Gedenken, liebe Worte und ehrendes Geleit zu seiner letzten Ruhestätte, die mir Hilfe und Mitgefühl in großem Maße zuteil werden ließen, danke ich von ganzem Herzen.

Irmgard Baltz



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die gemeinsam mit uns Abschied genommen haben und die uns ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Ursula Marggraf und Kinder

Seelow, im Dezember 2012

Wir nahmen Abschied. Du warst der Mittelpunkt unseres Lebens, liebevoll und immer bereit zu verstehen und zu helfen. Dein Leben hat uns bereichert. Wir sind traurig, dass Du nicht mehr bei uns bist.

Matthias Haase
 * 06. Dezember 1951 † 28. November 2012

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Simone und Sohn Mike Haase

Du fehlst...

Fünfeichen, im Dezember 2012

Hilfe im Trauerfall & Steinmetze

BESTATTUNGSDIENST
Sigrid Oßwald GmbH
TAG & NACHT
Tel. (03346) 335 / 336
Seelow · E.-Thälmann-Str. 6-9
Letschin · Karl-Marx-Straße 8

Steinmetz-Werkstätten
ROLAND KLINGER
Grabmale · Tiergrabmale · Naturstein
Frankfurt (Oder) · Goepelstraße 66
und auf dem Hauptfriedhof
Telefon: (0335) 6 31 39

Bestattungshaus Geller GmbH
Fr.-Engels-Str. 26
Eisenhüttenstadt
Tag & Nacht
4 45 41 **BSW**

Bestattungshaus Weißgerber Inh.: M. Hildebrandt
15374 Müncheberg
Karl-Marx-Straße 28
Tel.: 033432 / 378
15306 Seelow
Breite Straße 32
Tel.: 03346 / 8 89 66

ROST ROST
BESTATTUNGSHAUS AM FRIEDHOF
Leipziger Str. 61 - 15236 Frankfurt (O.)
Tel. 868 97 97
Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSHAUS
Eberhard Pätzke
Gr. Lindow · Tag & Nacht
☎ (03 36 09) 8 78

GLÜCK UND FREUDE: DER FAMILIENSPIEGEL

Die Glückwünsche der Woche

Sie möchten einem lieben Menschen zum 65. Geburtstag oder älter gratulieren? Ganz einfach: Senden Sie Ihre Glückwünsche an Der OderlandSpiegel, Postfach 1357, 15203 Frankfurt (Oder) oder per Mail an kontakt@der-oderlandspiegel.de. Oder rufen Sie an unter der Telefonnummer: 03 35/55 89 90. Dieser Service für unsere Leser und Leserinnen ist kostenlos und unverbindlich.

Nachträglich

Christel Rietz in Müncheberg zum 70. Geburtstag am 12. Dezember.

Gudrun Sommer in Eisenhüttenstadt zum 62. Geburtstag am 14. Dezember.

Sonntag, 16.12.

Ingeborg Petack in Frankfurt (Oder) zum 80. Geburtstag.

Montag, 17.12.

Gertrud Hahn in Frankfurt (Oder) zum 86. Geburtstag.

Luise Krause in Frankfurt (Oder) zum 80. Geburtstag.

Dienstag, 18.12.

Lieselotte Zacher in Frankfurt (Oder) zum 84. Geburtstag.

Donnerstag, 20.12.

Johanna Stroech in Frankfurt (Oder) zum 93. Geburtstag.

Kurt Krüger in Eisenhüttenstadt zum 88. Geburtstag.

Rosemarie Gieseler in Golzow zum 71. Geburtstag.

Freitag, 21.12.

Gertrud Schulz in Frankfurt (Oder) zum 80. Geburtstag.

Margot Felke in Frankfurt (Oder) zum 73. Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch!

Ein großes Dankeschön geht heute an Familie Holst - Holstens Umzüge. Freundliche und kompetente Mitarbeiter, wir können diese Umzugsfirma nur wärmstens weiter empfehlen.

Vielen Dank Familie Oseloff

20 Ehe-Jahre

Zwei Hände, zwei Ringe - ein Versprechen gegeben,
Zwei Körper, zwei Seelen - ein gemeinsames Leben,
Aus zwei wird eins - und bleibt doch zwei - gemeinsam, zusammen und dennoch frei!



Liebe Mutti, Oma & Uroma
Christa Meyer
zum
85. Geburtstag
wünschen wir Dir Gesundheit, Tatendrang, Glück und schöne Stunden im Kreise Deiner Lieben.

Deine vier Mädels, Hannelore, Gabriele, Silke und Ina mit Männern sowie Deine Enkel und Urenkel

Frankfurt (Oder), den 10. Dezember 2012

Wir gratulieren
Hans & Rosemarie Kellert
zur Goldenen Hochzeit

Wir wünschen Euch Gesundheit, Zufriedenheit sowie erfüllte Zweisamkeit.

Eure Edith & Wolfgang
Marina & Gerald
Mario
Michael & Karola und Fabian
Frank

Frankfurt (Oder),
den 15. Dezember 2012

Die meisten Familienanzeigen aus Der OderlandSpiegel kommen ins Familienalbum.

- DER ODERLANDSPIEGEL

Rosa-Luxemburg-Str. 42
15230 Frankfurt (Oder)
Tel. (03 35) 55 8 99-110
Fax (03 35) 55 8 99-107

Denken Sie doch mal an Ihre Familie.

Mit Witz und Phantasie lenken wir mit unseren Familienanzeigen die Aufmerksamkeit auf die besonderen Ereignisse in Ihrem Leben.

Bei Hochzeit, Verlobung, Jubiläum oder einfach nur, um einem netten Menschen eine lustige Nachricht zukommen zu lassen.

Ein kleines Küsschen, das immer gut ankommt. Bekanntmachungen und Glückwünsche mit Pfiff werden in Der OderlandSpiegel immer mit großer Aufmerksamkeit gelesen.

Weil s einfach Freude bringt.

ARBEIT • BILDUNG • JOBS: DER STELLENSPIEGEL

Wir suchen zur sofortigen Einstellung:

- Technische Zeichner (m/w)
- Elektroingenieur/in für Schaltanlagen

Bedingung: „Gute Deutschkenntnisse“
PROK Elektroanlagen GmbH
Ziegeleistr. 5 · 16727 Oberkrämer/Eichstädt
Telefon: 03304 - 39 18 13 oder 14
E-Mail: prok@prok.de



Hier finden Sie uns im Internet:

www.der-oderland-spiegel.de
Achtung bitte: Bindestrich nicht vergessen.

- DER ODERLANDSPIEGEL

Für unseren Salon in Frankfurt/O ...



suchen wir Friseure (m/w) in Voll- und Teilzeit, mit Liebe zum Beruf und Lust auf kreatives, selbstständiges Arbeiten. Pünktliche Bezahlung garantiert!

Bewirb' Dich bei Sandra Wendler
Tel.: 0335 / 3 87 03 39
www.supercut.de

Stellenangebote

Suche Fahrer/-in mit eigenem PKW, Innendienstmitarbeiter und Küchenhilfe. Hallo Pizza 0335/66 58 88 88.

Arbeit sofort: Kellnerin (auch Aushilfe, wird angelehrt) u. Köchin (Küchenhilfe) sowie Praktikant vor Ausbild. per sofort f. Restaurant in Seelow ges. Tel: 0177/ 5031000.

Biete Zweiteinkommen: Firma Herrmann, Tel: 03346/87 43

Suche SMA für Raum Berlin mit SK-Prüfung. Bewerben bitte per Mail: secupointbb@web.de

Der OderlandSpiegel - Der schnelle Draht für Ihre Kleinanzeigen: 0335/55 8 99-0
E-Mail: kontakt@der-oderland-spiegel.de
Oder auch im Internet: www.der-oderland-spiegel.de

Mittfahrer / Helfer m/w ledig gesucht! Verdienst ca. 445,- €/wöchl. Starthilfe & Zimmer vorh. Tel. 0800 / 37 222 37

Für unsere Montagstellungen suchen wir ab sofort:

- Elektroanlagenmonteure
 - Industriemechaniker
 - Mechatroniker
- Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
EMS J. Wetzel GmbH, Leipzig
Tel.: 03 41/25324672 o. leipzig@ems wetzel.de

Suchen Zusteller/Zustellerin für Wochenzeitung und zur Prospektverteilung (ab 16 Jahre) für

- FFO - Rosengarten
- FFO - West
- FFO - Süd
- FFO - Güldendorf
- FFO - Hohenwalde
- FFO - Markendorf Siedlung
- LOS - Sieversdorf
- LOS - Ratzdorf
- LOS - Müllrose Mitte
- LOS - Müllrose Süd
- LOS - Müllrose Nord
- LOS - Neuzelle Süd
- LOS - Wellnitz (Landgut)
- MOL - Golzow
- MOL - Letschin
- MOL - Müncheberg
- MOL - Friedersdorf/Ludwigslust

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
Tel.: 0335 / 55 89 91 17

- DER ODERLANDSPIEGEL

Für mich bedeutet PCK gute Bedingungen
GUTE AUSBILDUNG
GUTE ZUKUNFT

Ich habe von meinen Kumpels viel Positives über die Ausbildung in der PCK erfahren. Und nach dem Abitur wollte ich lieber eine Lehre als solide Basis. Bewirb dich!

TINO WERNER, 2. LEHRJAHR, CHEMIKANT

- CHEMIKANT/ IN
- BACHELOR OF ENGINEERING MASCHINENBAU (duals Studium in Verbindung mit beruflicher Erstausbildung zum/zur Industriemechaniker/in)
- ELEKTRIKER/ IN FÜR AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
- INDUSTRIEKAUFLEUTE

Deine Bewerbung sende bitte bis zum 31.12.2012 an die PCK Raffinerie GmbH Abteilung Ausbildung Postfach 10 01 54 16284 Schwedt/Oder Telefon 03332 46-5390

www.pck.de

Sehr geehrte Leserinnen & Leser, bedingt durch die Weihnachtsfeiertage ändert sich der Termin für den Anzeigenschluss...

Verkäufe

Trapezblech 1A-Qualität, cmgenau, Lieferung bundesweit. Tel.: 033456/15 16-0

Verk. Wildzaun (neu), Höhe 2 m, Länge 50 m, für 99 €; Höhe 1,60 m, Länge 50 m, für 89 €.

Verkaufe Kaminholz, 20 kg-Sack (Buche, Akazie, Eiche) 4,50 €; 20 kg-Sack (Birke, Kiefer) 4,10 €.

Akkordeon Weltmeister Serino Deluxe, Bestzust., wenig gespielt, 120 Bässe, Reg. 11/5, m. Koffer, 550 €, Tel: 0151/23 67 12 36

Gelegenheit! PC, Windows 8 Pro, 8 GB RAM, Intel Quad-core, DVD-Brenner, Tast., Maus, Gigabit LAN, VB 240 €, Tel: 0151/23 67 12 36.

Nikon-Kamera mit Videofunktion, 16,1 Megapixel, 42 fachen Zoom, Objektiv mit 4,3-180 mm Brennweite, Neupreis 400 €, Preis: VB, Tel: 0174/5 12 27 05.

Kaufgesuche

Kaufe alte Ansichtskarten, Schallplatten, CDs u.a. Tel: 03364/41 97 75.

Münzen & Medaillen ges.! Göde, MDM, DDR, DM, Euro, Schilling, Kaiserreich, China-Münzen, Silber- & Goldmünzen, Unzen, Münzsammlungen (auch unvollst.). Hausbesuche, Tel: 033205/23 19 07 o. 0171/3 31 76 76.

Abschleppdienst

Heidrich & Sohn, Tag + Nacht, FFO, Tel: 03364/41 47 43, Seeplanstr. 7, 15890 Eisenhüttenstadt.

Autoankauf

Gebrauchtwagenfahrzeug-Ankauf auch Unfallw. u. Motorschaden 0177/29 33 789 - 03364/28 55 31

A.S. Kriegel GmbH, FFO, Dörmerstr. 1-2, Fahrzeugankauf Tel: 0172/3 96 75 64 o. 0335/6 65 94 68.

Suche PKW, Transporter u. PKW-Anhänger, TÜV/Zustand egal. Bitte alles anbieten. Tel: 0162/3 99 88 32.

Automarkt

Skoda Fabia 2005 1,4 l 16V, TÜV 2014, 60 Tkm, 4.350 €, Tel: 01578/8 34 36 79.

Audi A4, Bj. 1999, Klimatronic, Alu, TÜV/AU, 1. Hand, 2.300 €, Tel: 01578/8 34 36 79.

Boote

Su. Außenborder & Bootszubehör sowie Motorkajutboote. Alles anbieten, auch def. Entsor. alter Boote bzw. PKWs & Cards & Wohnwagen. Tel: 0171/6 59 66 05 o. 0335/4 01 44 33.

Container/Schrott

Containerdienst und Schrottkauf, EKO Schrottreycling GmbH, Werkstr. 14, Ebst., Tel: 03364/37 31 06.

Dienstleistungen

!!! Entrümpelungen aller Art, Haushalts-, Nachlassaufl., besenr. u. preisw. mit Verrechn. Tel: 0171/7 86 90 48 oder 03346/85 53 70

Glückwünsche

Lieber Vati Gerhard Pitzner, zum 80. Geburtstag alles Liebe von deiner gesamten Familie.

Grüße

Am 19.12 Melanie Blazek zum 27. Geb. aus FFO alles Gute.

Ina Sommerfeld in FFO: Alles Gute z. Geburtstag von Mattes u. Eltern

Hannes Bartel in Booben: Alles Gute z. 9. Geburtstag von den Zettis.

Eins, zwei, drei, das Wochenende ist herbei und grüßt den Schatz zum Knusperadventswochenende. Küsschen.

Finlay Münch in Frankfurt (Oder) zum 3. Geburtstag am 15. Dezember.

Janine Günther in Frankfurt (Oder) zum Geburtstag am 15. Dezember.

Lisa Sauber in Lindendorf/OT Sachsendorf zum 12. Geburtstag am 15. Dezember.

Franziska Mietzner in Frankfurt (Oder) zum 24. Geburtstag am 20. Dezember.

Nachträglich alles Gute für Silvia Straße in Eisenhüttenstadt zum 62. Geburtstag am 13. Dezember.

Nachträglich alles Gute für Axel Baumann in Frankfurt (Oder) zum 50. Geburtstag am 20. Dezember.

www.der-oderland-spiegel.de

Landwirtschaft

Verk. Speisekartoffeln mehlig & fest kochend, Futterkartoffeln Tritikale, Heu & Stroh. Tel: 0177/6 22 44 38.

Achtung: Nehme noch Bestellungen für schöne Freilandgänse entgegen. Anlieferung möglich, Tel: 0170/9 71 15 44.

Sonstiges

Der sichere Weg zum Fischereischein! Peter's Angelschule, auch für Prüfungswiederholer. Tel: 0163/4 47 02 83.

Umzüge

Ob nach München - Stuttgart - Dortmund - Hamburg oder nur um die "Ecke" SCHMIDT-UMZÜGE Frankfurter Straße 11 in 15306 Seelow

MK bundes- und EU-weite Umzüge & Transporte Mario Knappe +++ stark ++ verlässlich ++ stark ++ verlässlich ++ stark +++

KRÜGER-UMZÜGE Nah & Fern, Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen. Tel: 03346/482

Tanzmusik

Hottes-Musik-Express für Ihre Privat- und Firmenfeier. Tel: 0172/5 94 48 18 oder 033609/3 83 56.

Die Musik für Ihre Party, Moderation, Diskotek, Showtanz, Privat - Firma - Fest, Tel: 0172/3 01 45 32.

Alleinunterhalter, Live-Musik f. Familienfeiern, Akkordeon/Keyboard, von Pop/Rock bis Schlager. Angebote bitte erfragen unter Tel: 0335/5 00 89 19.

Tiermarkt

Verk. YorkiShitzumix-Welpen, 3 Rüden & 2 Weibchen, bei Int. melden unter Tel: 0172/3 22 58 43.

Verschiedenes

Wir liefern Sand, Kies, Boden und Recyclingmaterial. BCD Tel: 033604/55 04

Seniordienst! Ich biete Reparaturen, Möbelaufbau, Fahrten zum Arzt o. Einkauf. Tel: 033609/3 79 28.

Reise & Camping

Der Katalog ist da: Kur & Wellness-Reisen 2013 Reiseziele in Polen, Tschechien, Deutschland, Ungarn, Slowakei.

Ihre Kleinanzeige

Private Kleinanzeigen: Jede Zeile (bis zu 20 Zeichen) einer geschäftlichen* Kleinanzeige kostet € 3,68

So antworten Sie auf Chiffre-Anzeigen Stecken Sie Ihre Antwort in einen ausreichend frankierten Briefumschlag und adressieren ihn an: Der OderlandSpiegel Postfach 1357 15203 Frankfurt (Oder)

Kontakte/Telefonkontakte

Die einfach geile Nummer 1 999 999 für den Mann!

Endgültig brauche Mann für untenrum! Auskunft 11814 Verlag OMA

Sextreffs privat, kostenlos 0176-50309403

Sabine (27) suche Abwechslung - erstmal nur per SMS (Ehemann) 0160 - 92 123 552

Rosel (64J.), 0228-28659502

Lolita (18J.), 07231-4459001

Bekanntschaffen

Wir finden auch Deine Traumfrau/Mann! Tel.: 0800 777 5004 (Gratis)

LOKAL: DER WOHNUNGS- UND IMMOBILIENSPIEGEL

Vermietungen

Möbl. Zimmer! FFO-Zentrum ab 99 € + NK. Tel: 0175/2 85 58 77.

Neuhardenberg/ OT Altfriedland, Maisonette-Whng., 3 Zim., erweiterb. auf 4 Zim., 82 qm, Balkon, DW, BW, Fußbodenheizung, Carp., Stellpl., EBK, sep. Abstellraum, Preis VB. Tel: 0174/97 49 371.

2-Raum-Wohnung

2-R-Whng. FFO, Winsestr., Part., EBK/Laminat, 67 qm, prov.-frei, sof. frei, 330 € KM + NK 240 €, 03346/85 54 71 o. 0160/97 95 77 75.

Ehst-Fbg. 2-R-W. ab Jan. 13, 80 qm, Fußb.-Hzg, Laminat, Dusch-Wannenbad, EG, PKW-Stellpl., 530 € warm + NK, Tel: 0163/2 52 40 81.

3-Raum-Wohnung

Seelow, ab sofort, OG, 3-R-Wohnung., 76 qm, gr. Bad, Abstellr., Fußbodenheizung, Fliesen/Laminat, hochwertige Ausstattung, PKW-Stellplatz, KM 358 € + NK, unter Tel: 03346/81 59.

Ehst-Fürstenberg, Erstbezug, 3-Raum-Wohnung (Doppelhaushälfte), ruh. Lage, ab Jan. 13, 110 qm, große Terrasse, Dusch-Wannenbad, hochw. Ausst., 2 PKW-Stellplatz, 704 € kalt + NK, unter Tel: 0163/2 52 40 81.

Immobilien

www.frankfurt-oder-immobilien.de WIESNER IMMOBILIEN Tel. 03 35 - 55 87 40

Garagen

Vermiete Garage in FFO, Mittelweg, Tel: 0335/54 28 81.

Sie suchen ein Haus, ein Grundstück, eine Wohnung? Das richtige Angebot finden Sie hier: Der OderlandSpiegel.

WALDOW IMMOBILIEN www.waldow-immobilien.de Tel. 0335-2839931

WohnBau Frankfurt Internetadresse: www.wohnbau-frankfurt.de

massahaus Entdecke dich neu (0151) 50456781 johannes.grimm@massa-haus.de

Bitte füllen Sie den Coupon einfach aus und ab damit an: Der OderlandSpiegel, Postfach 1357, 15203 FFO

Table with columns: Hier die gewünschte Rubrik ankreuzen, Anzeigenschluss: Mittwoch 14.00 Uhr, Erscheinungs-termin/e:

Zutreffendes ankreuzen: Private Kleinanzeigen, Geschäftliche Kleinanzeige, Chiffre, Abholung, Chiffre, Zusendung

Table with columns: Price (4,00 € to 5,60 €) and corresponding checkboxes for private and business ads.

Form fields for BLZ, Bank, Konto-Nr., Abs. Name und Vorname, Str./Hausnr., Postleitzahl und Ort, Telefon, Unterschrift

Wichtig: Die Mittelständischen Unternehmen fordern für das kommende Jahr mehr Planungssicherheit bei Energieversorgung

Kostensteigerung in der Energieversorgung sind zu befürchten

Dauerthal (eb). Einer Umfrage des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW) zufolge müssten 60 Prozent der mittelständischen Unternehmen bei einer Energiekostensteigerung von zehn Prozent bis Ende 2013 ihre Preise erhöhen.

Ein Drittel müsste Investitionen und Neueinstellungen verschieben. Darauf machte der Landesgeschäftsführer des BVMW in Berlin-Brandenburg, Dr. Dieter Kapell, bei der vom BVMW und der Enertrag AG veranstalteten Konferenz „Die Energiewende in Deutschland – Herausforderung und Chancen für die Region Uckermark und Brandenburg Nordost“ in Dauerthal aufmerksam. Für den Mittelstand stehen zuerst die Versorgungssicherheit, dann die Preise, aber auch die

Energiequellen im Vordergrund. „Die Energiegewinnung muss so dezentral wie möglich und so zentral wie nötig stattfinden“, betonte Dr. Kapell. „Der Mittelstand braucht Planungssicherheit. Wenn ernsthafte Zweifel bestehen, ob Europa über ausreichende Kapazitäten verfügt, um den Ausbau der Kabelnetze sicher zu stellen, dürfen wir uns nicht nur auf offshore-Anlagen fokussieren.“ Auf großen Widerhall, so Dr. Kapell, ist die Petition des BVMW für bezahlbaren und nachhaltigen Strom gestoßen. „In wenigen Wochen wurde sie von rund 30.000 besorgten Menschen unterzeichnet.“ Die Enertrag AG arbeitet an Alternativen. Sie hat nicht nur 500 Windkraftanlagen am Netz, sondern hat in Prenzlau auch ein Hybridkraftwerk errichtet. Dabei dient Wasserstoff als Energiespeicher. Zur

Verteilung können vorhandene Erdgasnetze europaweit genutzt werden. Neben Unternehmen und Haushalten können auch Kraftfahrzeuge diese Energie nutzen. „Damit wird regenerative Energie mobil“, erläuterte Enertrag-Vorstand Werner Diwald. Auch die Wiederverstromung ist möglich. Mit dieser Technologie sei die dezentral durch Windkraft gewonnene Energie nur halb so teuer, wie Strom aus offshore-Anlagen. Ein Mix aus Windkraft, Solarenergie und Biomasse könne die konventionellen Kraftwerke vollständig ersetzen. „Eine Energiewende ohne Wasserstoff gibt es nicht.“ An der Konferenz nahm neben mehr als 120 Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft der Bundesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Cem Özdemir teil, der auch zum Poli-

tischen Beirat des BVMW gehört. Er plädiert für einen parteienübergreifenden Konsens, wenn es um die Energiewende in Deutschland geht. Eine Erderwärmung um vier Grad Celsius bis 2060 wäre „keine Klimaveränderung, sondern eine Katastrophe“, warnte er. Bislang habe die Bundesregierung bei der Energiewende versagt. Özdemir verteidigte das Erneuerbare Energien Gesetz als Erfolgsgeschichte, die zu einem Anteil regenerativer Energien an der Gesamtbilanz in Höhe von aktuell 20 Prozent geführt habe. Professor Hans-Peter Pierr, Vizepräsident der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde, die seit zehn Jahren mit der Enertrag AG kooperiert und gemeinsam mit dem BVMW jährlich einen Tag „Wissenschaft trifft Wirtschaft“ ausrichtet, verwies darauf, dass

allein im Barnim und in der Uckermark 5.000 Arbeitsplätze in der Umwelttechnik entstanden sind. Fachkräfte würden benötigt, um auch international er-

folgreich aufzustellen. Um die Klimaziele bis 2020 zu erreichen, fehlten in Brandenburg 187 Quadratkilometer ausgewiesener Windenergiegebiete.



Besorgt über die zu erwartenden Kostensteigerungen: Mitglieder und Gäste des BVMW. Foto: Henry-Martin Klemm

Immobilienangebote der Region

— Verlags-Sonderveröffentlichung —

PILZ
IMMOBILIEN

Ich wünsche meinen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Heiko Pilz Immobilien
Rostockerstraße 28 | 15230 Frankfurt (Oder) | Tel. 0335 387 22 44
www.pilzimmobilien.de

Immobilien sind Vertrauenssache!
Gern vermitteln wir Ihr(e)
Einfamilienhaus (dringend: Bungalowstil)
Doppelhaushälfte
Eigentumswohnung
Baugrundstück
Mehrfamilienhaus
Mietwohnung
an unsere seriösen Kunden.

WIESNER IMMOBILIEN www.frankfurt-oder-immobilien.de

Geplante, großzügige Komfort-DHH in FFD, OT Rosengarten, Bj. 1994, 134 m² Wfl., 5 Zi., inkl. gr. Studio, Wohn-/Esszi. ca. 44 m², offene Kü. mit EBK, Bad mit Bw. u. Du., G-WC, ausgeb. Vollkeller, EG Fußboden, Terrasse, Doppelcarp., Stellplatz, Areal 386 m² **KP: 165.000 €**

Telefon (03 35) 55 87 4-0

Telegraphen-Zugamt Frankfurt (O.)
SCHÜLER
IMMOBILIEN
Elektromeister/Betriebswirt Christian Schüller

Winterquartier für Boote und Wohnmobile

Tel.: 0171 - 84 22 833

Sie möchten ihre Immobilie gewerblich veräußern, wir beraten Sie gern.

Lieselotte Kornetzki
Tel. 0335/55 899 - 125

— DER ODERLANDSPIEGEL

Maklerbüro Ganter
Kapitalanlagen
Versicherungen
Immobilien

Telefon: (0 33 66) 2 36 19
Mobil: (01 72) 3 91 38 41
s-ganter@t-online.de
Storkower Straße 1A • 15848 Beeskow

www.maklerbuero-ganter.de

Suche: WEG-Hausverwalter/-in
Vollzeit zur Festanstellung

Engler Hausverwaltung & Immobilien
Herbert-Jensch-Str. 15a
15234 Frankfurt (Oder)
E-Mail: engler.haus@t-online.de

Tel. 0335 - 529155

ivd **PERNACK**
IMMOBILIEN

Wir wünschen Ihnen zu Weihnachten besinnliche und frohe Stunden für das neue Jahr 2013, Gesundheit, Glück und viel Erfolg

Wir suchen ständig für vorgemerkte Kunden:
• Baugrundstücke • Ein- und Zweifamilienhäuser
• Mehrfamilienhäuser • Bauherhäuser/-höfe

Für Verkäufer kostenfrei! Rufen Sie uns unverbindlich an.

Reimo Pernack Immobilien Tel. (0335) 284 90 84
Sophienstr. 11 • 15230 Frankfurt (Oder) Fax 284 90 05

Aktuelle Angebote unter www.pernack-immobilien.de

Ich wünsche meinen Auftraggebern, Mietern und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Hochwertige Maisonette-Wohnung im Zentrum von Frankfurt (Oder) zu vermieten.

4 Zimmer, große Küche, 2 Bäder, Gäste-WC, Sauna, Parkettfußboden mit 152 m² Wfl., 2 Pkw-Stellplätze

Kaltmiete 835,-€ + Betriebskostenvorauszahlungen 380,-€

15230 Frankfurt (Oder) • Halbe Stadt 35
Tel.: 0335-52 27 43 • Fax: 0335-5 00 52 83
Funk: 0151-52 45 24 70
www.schoppa-service.de
schoppa-sevice@t-online.de

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest und ein guten Rutsch ins neue Jahr 2013.

Sie möchten ihre Immobilie gewerblich veräußern, wir beraten Sie gern.

Mathias Ewest
Tel. 0335 / 55 899 - 138

— DER ODERLANDSPIEGEL

MELANIE FLIEGNER
IMMOBILIEN

Frohe Weihnachten

Tel: (0335) 86 97 850 • Mobil: (0172) 39 13 726
www.fliegner-immobilien.de

WALDOW IMMOBILIEN

weitere Angebote:

- EFH in Mixdorf, Baujahr 1995, Grdstk. ca. 1.200 m², Wfl. ca. 120 m², 3 Zi, (Wohn)Keller, Gasheizg., Kamin **KP: 160.000,- €**
- Grundstück in Neuzelle, Grdstk. ca. 1.070 m², erschlossen, zentrumsnah **KP: 15.000,- €**

EFH in Brieskow-Finkenheerd, z. Miene, Wfl. ca. 110 m², 4 Zi + Galerie, Grdstk. ca. 400 m², frei ab Februar 2013 **mtl. Miete: 740,- € + 20,- € NK, zzgl. Heizung**

DHH in FFD Rosengarten
DHH mit 5 Zimmern, Vollkeller, Nebengelass, Garage, 134 m² Wfl.
Provision: 7,14% v. KP **KP: 150.000 €**

LBS IMMOBILIEN www.s-os.de

EFH m. Einliegerwoh. in Groß Lindow
EFH 140 m² Wfl., ELW 44 m² Wfl., 5 Zimmer, Terrasse, BJ 1997, Vollkeller, Tiefgarage
Provision: 7,14% v. KP **KP: 189.000 €**

Ansprechpartner: Jürgen Römisch
Tel. 03 35 / 55 41 14 51
Franz-Mehring-Str. 22, Frankfurt (Oder)

Letschin, ideal für Großfamilien,
1 Grdst. = 3 Wohnungen + Gewerbe + 3 gr. Garagen, insg. 300 qm Wfl., 80 qm Gewerbe (Büro, Laden, Praxis) 638 qm Grundstück

130.000,- €

Schellenberger IMMOBILIEN
Perleberger Straße 2 (Am SMC)
15234 Frankfurt (Oder)
Tel. (03 35) 4 33 34 40
www.schellenberger-immobilien.de

EFH in Neubrück, Baujahr 2007, gehob. Ausstattg., Wfl. ca. 118 m², 3 Zi + Galerie, Grdstk. ca. 897 m², Gasheizg., Kamin **KP: 185.000,- €**

EFH in Brieskow-Finkenheerd, Baujahr 2011, Wfl. ca. 105 m², 3 Zi, Grdstk. ca. 530 m², Heizg., Luftwärmepumpe **KP: 155.000,- €**

Tel.: 0335-2839931 • www.waldow-immobilien.de
VERKAUF • VERMIETUNG • VERWALTUNG • HAUS SITTING

Die hier inserierten Vermietungs- und Verkaufsofferten stellen einen Ausschnitt aus dem Angebot der Inserentinnen und Inserenten dar. Bei Interesse an einer anderen Immobilie empfiehlt sich eine direkte Anfrage.